

Leistungsverzeichnis Inhaltsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Titel	Bezeichnung	Seite
2.	Los 2 Straßenbau.....	2
2.01.	Straßenbau.....	2
2.01.01.	Baubegleitende Hilfsleistungen.....	2
2.01.02.	Kontrollprüfungen.....	3
2.01.03.	Vermessungsleistungen.....	4
2.01.04.	Sonstiges.....	6
2.01.05.	Baufeld freimachen.....	6
2.01.06.	Landschaftsbau.....	8
2.01.07.	Erdbau.....	12
2.01.08.	Entwässerung.....	16
2.01.09.	Wasserhaltung.....	40
2.01.10.	Schichten ohne Bindemittel.....	42
2.01.11.	Asphaltschichten.....	45
2.01.12.	Pflaster, Borde, Platten.....	51
2.01.13.	Einfriedungen.....	61
2.01.14.	Verkehrszeichen.....	68
2.01.15.	Verkehrsfreigabemarkierung.....	72
2.01.16.	Endmarkierung.....	73
2.01.17.	Sonstiges.....	75
	Zusammenstellung.....	77

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	Los 2 Straßenbau			
2.01.	Straßenbau			
2.01.01.	Baubegleitende Hilfsleistungen			
2.01.01.010.	Mehraufwand für das Freilegen von Kabeln, Kabelbündel und Anlagen Mehraufwand beim Ausführen von Erdarbeiten im Bereich von Kabeln, Kabelbündel und Anlagen durch das sorgfältige, vorsichtige und entsprechend Schutzanweisungen ausgeführte Freilegen der Medien, ggf. von Hand bzw. mit Saugbaggern, Leitungsverläufe entsprechend Leitungsplan und Schachtscheinen	150,000 m	.....	.....
2.01.01.020.	Mehraufwand für das Freilegen von Kabel- und Leitungskreuzungen Mehraufwand beim Ausführen von Erdarbeiten im Bereich von Kabel - und Leitungskreuzungen durch das vorsichtige, sorgfältige und entsprechend Schutzanweisungen ausgeführte Freilegen der Medien, ggf. von Hand bzw. mit Saugbaggern, Leitungsverläufe entsprechend Leitungsplan und Schachtscheinen	10,000 St	.....	.....
2.01.01.030.	Kabel, Kabelbündel und Leitungen sichern - längs Kabel, Kabelbündel und Leitungen sichern - längs zum Graben, sichern und beim Verfüllen einsanden, einschließlich liefern des Natursandes 0/2, einschließlich aller Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten (Kabelbündel bis 0,5 m Breite gelten als 1 Kabel), Position gilt nur für zu beachtende Leitungen im Bestand. Die Sicherung der im Zuge der Baumaßnahme neu- bzw. umverlegten Kabel, Kabelbündel und Leitungen wird nicht gesondert vergütet. Der Mehraufwand für das Einbringen und Herstellen des Verbaus bei kreuzenden Medien ist einzukalkulieren. Bauablauf und Bautechnologie sind auf eine entsprechende Sicherung abzustellen.	150,000 m	.....	.....
2.01.01.040.	Kabel, Kabelbündel und Leitungen sichern - quer Kabel, Kabelbündel und Leitungen sichern- quer zum Graben, sichern und beim Verfüllen einsanden, einschließlich liefern des Natursandes 0/2, einschließlich aller Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten (Kabelbündel bis 0,5 m Breite gelten als 1 Kabel) Position gilt nur für zu beachtende Leitungen im Bestand. Die Sicherung der im Zuge der Baumaßnahme neu- bzw. umverlegten Kabel, Kabelbündel und Leitungen wird nicht			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gesondert vergütet. Der Mehraufwand für das Einbringen und Herstellen des Verbaus bei kreuzenden Medien ist einzukalkulieren. Bauablauf und Bautechnologie sind auf eine entsprechende Sicherung abzustellen.	10,000 St	.....	.....
2.01.01.050.	Suchgraben herstellen Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Auffüllungen Sand fein- bis mittelkiesig, schwach bis stark schluffig, mit Recyclaten < 10%, anstehender Schluff, stark feinsandig, stark kiesig mit org. Beimengungen; Brechkorngemische; lockere bis mitteldichte Lagerungsdichte. Grabentiefe bis 2,00 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Diese Position kann ausschließlich nur nach Anzeige und in Abstimmung mit dem AG und der ÖBÜ zum Ansatz gebracht werden. Suchgräben sind genau zu dokumentieren (Foto, Text zu Abmessungen und zu aufgefundenen Anlagen). Es ist Handschachtung einzurechnen. Es ist von mehreren einzelnen Suchschachtungen bzw. Suchschlitzen auszugehen.	10,000 m3	.....	.....
2.01.01.060.	Baustoff 0/32 liefern, einbauen und ausbauen Baustoffgemisch 0/32 für zwischenzeitliche Behelfszufahrt (Verbreiterung) im Bereich der Einmündung Pottschapplitzer Straße/Mühlendamm liefern, einbauen und verdichten und wieder ausbauen und entsorgen, benötigte Fläche ca. 100 m², Einbaustärke 20 bis 50 cm	35,000 m3	.....	.....
Summe 2.01.01. Baubegleitende Hilfsleistungen			.....	.....
2.01.02.	Kontrollprüfungen			
2.01.02.010.	Bohrkern Beton Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubüro des AG sammeln und dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 10 cm.			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bohrtiefe über 35 bis 40 cm. Material Bordrückenstütze und Betonaufleger. Verfüllmaterial = Beton.	2,000 St	.....	.....
2.01.02.020.	Bohrkern Asphalt Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubüro des AG sammeln und dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 15 bis 20 cm. Material = Asphaltschichten. Verfüllmaterial = Asphalt. Material.	8,000 St	.....	.....
2.01.02.030.	Statischer Plattendruckversuch Statischen Plattendruckversuch nach DIN 18134 für Kontroll - prüfung nach Angabe des AG durchführen einschließlich Bereitstellung sämtlicher Geräte und eines geeigneten, ausreichend schweren Belastungsfahrzeuges, einschl. Auswertung und Darstellung der Messergebnisse. Ausführung für Untergrund, Planum, Schottertragschicht und Frostschuttschicht.	6,000 St	.....	.....
2.01.02.040.	Dynamischer Plattendruckversuch Dynamischen Plattendruckversuch mit dem leichten Fallge - wicht für Kontrollprüfung nach TP BF- S tB Teil B 8.3 und Angabe des AG durchführen einschließlich Bereitstellung sämtlicherGeräte, sowie mit Auswertung und Darstellung der Messergebnisse. Ausführung für Planum, Untergrund, Schottertragschicht und Frostschuttschicht.	6,000 St	.....	.....
Summe 2.01.02. Kontrollprüfungen			.....	.....
2.01.03.	Vermessungsleistungen			
2.01.03.010.	Aufwand für baubegleitende Vermessungsarbeiten Aufwand für baubegleitende Vermessungsarbeiten Die folgenden Vermessungs- und Absteckleistungen sind vor, während und nach der Bauausführung zur Erfassung des Bestandes, der Zwischenzustände und des Standes nach Beendigung der Bauarbeiten auszuführen : - Erfassung von Zwischenzuständen (Planum, Bodenaustausch und - verbesserung, Felshorizonte)			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>- Erfassung der neuen Lage und Höhen von Fahrbahn, Parkplätzen, Gehwegen, Grünflächen nach Bauausführung für die Erstellung der Bestandsunterlagen</p> <p>- Erfassung der veränderten Ver- und Entsorgungsanlagen durch Einmessung am offenen Graben</p> <p>Eingeschlossen sind alle für die Beschaffung der erforderlichen amtlichen Lage- und Höhenfestpunkte notwendigen Aufwendungen.</p> <p>Übergabe im Datenformat ASCII mit Übersicht zur Struktur oder DA 001 (Standardsatz "Einzelpunkte und Linie" mit Punkt- und Liniencode), sowie alle tachymetrischen Aufnahmen von Leitungen am offenen Graben.</p>	1,000 psch		.....
2.01.03.020.	<p>Erstellen eines Koordinierten Leitungsplanes</p> <p>Aufwand für das Zusammenführen aller einzelner Bestandsvermessungspläne der einzelnen Ver- und Entsorgungsunternehmen und der Straßenbaumaßnahmen und einfügen in einen Koordinierten Bestandsleitungsplan. Dabei sind alle Leistungen einzurechnen, die das Beschaffen der Unterlagen von Fremdbüros in einem geeigneten Format (dwg/ dxf) und das Zusammenführen in einen gemeinsamen Bestandsplan beinhaltet. inkl. aller oberirdisch sichtbarer Einbauteile (Beleuchtungsmasten, Schächte, Abläufe, Schieberkappen, Hydranten, Kennzeichnungen) Leitungen: Telekom, Straßenbeleuchtung, Trinkwasser, Gas, Strom, Regenwasser, Schmutzwasser. Maßstab 1:250, Lagesystem ETRS 89_ UTM33 (7 Stellen, Höhensystem DHHN92)</p>	1,000 psch		.....
2.01.03.030.	<p>Bestandsplan fertigen</p> <p>Bestandsplan nach Richtlinie Bestandspläne 2003, Stand 02/2003, Katalog Bestandspläne 02/2007 sowie RAS - Verm herstellen.</p> <p>Lage- und Höhenfestpunkte von den zuständigen Vermessungsämtern beschaffen.</p> <p>Lagebezug: ETRS89 UTM33</p> <p>Höhenbezug: DHHN 92</p> <p>Übergabe an AG in digitaler Form auf USB - Stick und in analoger Form.</p> <p>Datenausgabe in digitaler Form vorzugsweise im System CARD/1, weitere zulässige Datenformate: DWG und DXF</p> <p>Für Messdaten (Festpunktdaten, Aufnahme- und Berechnungsergebnisse) ist das Datenformat ASCII mit Übersicht zur Struktur oder DA 001 (Standardsatz "Einzelpunkt und Linie" mit Punkt- und Liniencode) zu verwenden.</p> <p>Für grafische Datenbestände (digitale Daten mit Belegung der</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ebenen/Schichten/Folien) wird das Datenformat DXF- Lageplandaten - 3D vorgegeben. Die Datenformate sind ersichtlich im Merkblatt für DV-Schnittstellen im Straßenentwurf Fassung 1996 Ausgabe in analoger Form auf maßbeständiger Folie gemäß Abschnitt 1.5.1 der Richtlinie Bestandspläne im Maßstab 1:500/1:1000. Die in Pkt. 1.4.15 dieser Richtlinie benannten Daten müssen nicht erhoben werden. Notwendiges Datenträgermaterial (USB - Stick) ist einzukalkulieren.				
		1,000	psch		.....
	Summe 2.01.03. Vermessungsleistungen				.....
2.01.04. Sonstiges					
2.01.04.010.	StL-Nr. 19.101/407.01 Baustellenschild anfertigen und aufstellen Baustelleninformationsschild einschließlich Aufstell- vorrichtung nach Unterlagen des AG anfertigen und be- schriften, zur Baustelle anfahren und standsicher auf- stellen. Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Bauschild während der Bauzeit unterhalten und säubern. Verkehrszeichenfolie Typ 1, voll retroreflektierend.				
		1,000	St	.....	.....
2.01.04.020.	StL-Nr. 19.101/417.91 Baustellenschild abbauen Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Benutzte Fläche entsprechend dem ur- sprünglichen Zustand herrichten. Größe '2,00/3,00 m. ' Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN verwerten.				
		1,000	St	.....	.....
	Summe 2.01.04. Sonstiges				.....
2.01.05. Baufeld freimachen					
2.01.05.010.	Fläche abräumen Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden				

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Neigung der Abräumfläche steiler als 1:4. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. Übriges Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	100,000 m2	.....	.....
2.01.05.020.	StL-Nr. 21.107/018.21.30 Vegetationsfläche mähen Vegetationsfläche vor Beginn der Pflanzarbeiten mähen. Neigung der Fläche steiler 1:3. Fläche = Böschungen. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	500,000 m2	.....	.....
2.01.05.030.	StL-Nr. 21.107/638.90.11.22.04 Hecke schneiden Hecke schneiden. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten. Gehölz 'Liguster, Hainbuche, Thuja ... verschiedene Heckenarten ' Heckenschnitt beidseitig und oben einschließlich Köpfe. Höhe vor dem Schnitt bis 1,00 m. Höhe nach dem Schnitt = 1,00 m. Basisbreite vor dem Schnitt über 1,00 bis 2,00 m. Basisbreite nach dem Schnitt = 1,00 m.	20,000 m	.....	.....
2.01.05.040.	StL-Nr. 21.106/052.51.02.21 Bauliche Anlage abbrechen Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird das Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage. Anlage = Einfriedungsmauer. Anlage aus Mauerwerk. Abbruch bis 1,00 m unter Geländeoberfläche. Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m3	.....	.....
2.01.05.050.	StL-Nr. 21.106/052.62.02.21 Bauliche Anlage abbrechen Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird das Volumen des umbauten Raumes			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der abzubrechenden Anlage. Anlage = Fundament. Anlage aus Beton. Abbruch bis 1,00 m unter Geländeoberfläche. Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1,000 m3	.....	.....
2.01.05.060.	StL-Nr. 21.106/052.63.02.21 Bauliche Anlage abbauen Bauliche Anlage abbauen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird das Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage. Anlage = Fundament. Anlage aus Stahlbeton. Abbruch bis 1,00 m unter Geländeoberfläche. Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1,000 m3	.....	.....
Summe 2.01.05. Baufeld freimachen				.....
2.01.06.	Landschaftsbau			
2.01.06.010.	StL-Nr. 21.106/019.10.21 Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden lie- fern. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	10,000 St	.....	.....
2.01.06.020.	StL-Nr. 21.106/019.20.21 Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden lie- fern. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	22,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.01.06.030.	StL-Nr. 21.106/019.30.21 Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	10,000 St	.....	.....
2.01.06.040.	StL-Nr. 21.106/019.40.21 Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	10,000 St	.....	.....
2.01.06.050.	StL-Nr. 16.807/004.22.12.01 Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 50 bis 100 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,50 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.	5,000 St	.....	.....
2.01.06.060.	StL-Nr. 16.807/004.32.12.01 Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 100 bis 150 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mantelhöhe mindestens 2,50 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.	5,000 St	.....	.....
2.01.06.070.	<p>StL-Nr. 16.807/718.21.41.21.01</p> <p>Wurzelschaden behandeln</p> <p>Wurzelschaden des Baumes unter Berücksichtigung des natürlichen Abschottungsvermögens behandeln. Die Schadensbereiche bis mind. 20 cm über die Verletzung hinaus von Hand freilegen. Geschädigte Wurzeln glatt nachschneiden. Gesplittertes Holz vorsichtig entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum.</p> <p>Baumstandort = bis 4,50 m vom Fahrbahnrand entfernt.</p> <p>Aufgrabungslänge bis 5,00 m.</p> <p>Aufgrabungstiefe über 70 bis 100 cm.</p> <p>Schnittstelle über 2 cm Durchmesser mit Wundbehandlungsmittel versehen.</p> <p>Verfüllen der freigelegten Bereiche, bis 30 cm unter Geländeoberkante, mit strukturstabilem mineralischen Substrat (z.B. Lava, Bims, Perlit, Kies, Ziegelsplitt)</p> <p>Körnung 2/16 mm.</p> <p>Auffüllen mit vorhandenem Oberboden.</p> <p>Überschüssigen Boden innerhalb der Baustelle verteilen.</p>	2,000 St	.....	.....
2.01.06.080.	<p>StL-Nr. 16.807/010.20.21.01</p> <p>Wurzelvorhang herstellen</p> <p>Wurzelvorhang herstellen. Graben am Rande der künftigen Baugrube in Handarbeit ausheben. Wurzeln glatt abschneiden. Wurzeln gegen Austrocknung schützen. Graben verfüllen.</p> <p>Graben = 50 cm breit, 75 cm tief.</p> <p>Wurzelschnittstelle bis 2 cm Durchmesser mit wachstumsförderndem Stoff behandeln und bei Durchmesser über 2 cm mit Wundbehandlungsmittel behandeln.</p> <p>Grabenverfüllung = Obere 40 cm mit einem Gemisch aus 40 v.H. Kompost, gütegesichert, 40 v.H. Sand 0/2 und 20 v.H. Lava 2/16, untere Grabenbereiche mit anstehendem Unterboden verfüllen.</p> <p>Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle einbauen.</p> <p>Wurzelabschnitte der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	5,000 m	.....	.....
2.01.06.090.	<p>StL-Nr. 16.807/732.44.11</p> <p>Lichttraumprofilschnitt durchführen</p> <p>Lichttraumprofilschnitt durchführen. Äste erforderlichen falls auf Zugast einkürzen oder auf Astring absägen.</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Abgerechnet wird nach Stück Baum. Höhe des lichten Raumes = 4,50 m über Fahrbahn. Höhe des lichten Raumes = 2,50 m über Geh-/Radweg. Breite des seitlichen Sicherheitsraumes gemessen vom Rand des Geh-/Radweges = 0,25 m. Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig mit Wundbehandlungsmittel versehen. Bei Schnittflächen über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsmittel nur auf den Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auftragen. Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	2,000 St	.....	.....
2.01.06.100.	<p>StL-Nr. 16.807/016.22.11 Wurzelsperre einbauen Wurzelsperre zum Schutz von Leitungen und sonstigen baulichen Anlagen nach Unterlagen des AG einbauen. Wurzelsperre = Kunststoffbahn, wurzelfest. Einbautiefe = 1,00 m. Graben ausheben, Aushub seitlich lagern und nach dem Einsetzen der Wurzelsperre wieder verfüllen und lagenweise verdichten. Oberboden.</p>	5,000 m	.....	.....
2.01.06.110.	<p>StL-Nr. 16.807/232.21.11.11.20 Nassansaat mit RSM Regio herstellen Nassansaat mit RSM Regio herstellen. Mischgut in gleichmäßiger Mischung halten. Mischgut auf die Flächen aufbringen. Die nachfolgend festgelegten Mengen der Zuschlagstoffe beziehen sich jeweils auf 1 m² Fläche. Neigung der Fläche steiler 1:3. Mulchstoff, 100 g Zellulose, Basis 40 v.H. absolut trocken. Bei Verwendung einer höheren Konzentration entsprechende Mindermenge. Kleber aus Kunststoff-Emulsion, 10 g, bei Konzentraten 5 g. Natrium-Alginat, 30 g mind. 40 v.H. Polyuronsäure. 40 g NPKMg-Dünger, mind. 14 v.H. N, chloridarm. Saatgutmenge 5 g/m². Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 20, Sächsisches Löß- und Hügelland.</p>	1.000,000 m ²	.....	.....
2.01.06.120.	<p>Nassansaat wässern Nassrasenansaat wässern mit 20 Litern pro m² Nassrasen-</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	ansaatfläche, 2 x pro Woche, 8 Wochen lang bis zum ersten Schitt wässern. Vergütung nur einmal pro m ² nach Abschluss aller Bewässerungsgänge.	1.000,000 m2	.....	.....
2.01.06.130.	StL-Nr. 21.107/606.21.90.30 Rasen mähen Rasen mähen. Neigung der Fläche steiler 1:3. Mähfläche = Böschungen. Pflegegang 'erster Schnitt ' Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	1.000,000 m2	.....	.....
Summe 2.01.06. Landschaftsbau				.....
2.01.07.	Erdbau			
	Hinweise: Bei den auszubauenden Böden handelt es sich sowohl um anstehenden gewachsenen Boden, Deckschichtunterlagen, vorhandene ungebundene Tragschichten, sandgeschlämmte Schotterdecken, Auffüllungen für deren Wiederverwendung im Fahrbahn- und Leitungsbau gemäß den Forderungen der ZTV-SoB keine Garantie durch den AG übernommen wird. Deklarationsanalysen für die Erdstoffe wurden 2017 nach LAGA durchgeführt. Benötigt der AN ggf. zur Lagerung oder zur Wiederverwendung der Erdstoffe neuere, andere, weitere bzw. aufgrund bautechnologischer Zusammenhänge (Abschnittsbildung, Abfolge, Bauablauf) differenziertere Deklarationsanalysen, so sind diese durch den AN selbst zu veranlassen und die Kosten in die jeweiligen Positionen einzurechnen. Zu liefernder Oberboden ist von jeglichem Unrat, Steinen, Wurzelwerk, Unkraut zu befreien, auszusieben und zu dämpfen. Dies ist in die jeweilige Position einzukalkulieren.			
2.01.07.010.	StL-Nr. 21.106/119.01.21.01 Oberboden abtragen Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Neigung der Abtragsfläche steiler als 1:4. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	250,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.01.07.020.	StL-Nr. 21.106/159.12.99 Oberboden liefern und andecken Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auftrag des Oberbodens aufräumen und mit Rillen versehen. Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand. Dicke der Andeckung '20 cm'	185,000 m3	.....	.....
2.01.07.030.	StL-Nr. 21.106/159.30.99 Oberboden liefern und andecken Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Andeckung in Mulden und Gräben. Dicke der Andeckung '30 cm '	25,000 m3	.....	.....
2.01.07.040.	Boden bzw. Fels lösen und verwerten Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Position einschließlich Sickerstrang. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Zuordnungswert nach LAGA = Z0 . Zuordnungswert nach LAGA TR Boden Fassung 2004, AVV-Nr. 170504 Auffüllungen Sand fein- bis mittelkiesig, schwach bis stark schluffig, mit Recyclaten < 10%, anstehender Schluff, stark feinsandig, stark kiesig mit org. Beimengungen; Brechkornmische; lockere bis mitteldichte Lagerungsdichte.	180,000 m3	.....	.....
2.01.07.050.	Zulage zu Boden lösen und verwerten Zulage zu Boden lösen und verwerten vorbeschriebener Position, Boden: Felszersatz Sand, stark kiesig, schluffig lösen und verwerten	50,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.01.07.060.	Boden bzw. Fels lösen und verwerten Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Zuordnungswert nach LAGA = Z 1. Zuordnungswert nach LAGA TR Boden Fassung 2004, AVV-Nr. 170504 Auffüllungen Sand fein- bis mittelkiesig, schwach bis stark schluffig, mit Recyclaten < 10%, anstehender Schluff, stark feinsandig, stark kiesig mit org. Beimengungen; Brechkornmische; lockere bis mitteldichte Lagerungsdichte.	480,000 m3	.....	.....
2.01.07.070.	StL-Nr. 21.106/249.01 Planum herstellen Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	1.500,000 m2	.....	.....
2.01.07.080.	Bodenaustausch durchführen Bodenaustausch durchführen. Baustoff in Auskofferung einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff 'gebrochene Gesteinskornmische 0/45 ' Baustoff liefern. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskofferungssohle. ZT: Der Bodenaustausch ist grundsätzlich und ausnahmslos erst nach Abstimmung mit der ÖBÜ/BOL durchzuführen. Bodenaustausch 15 cm im Bereich des Gehweges.	50,000 m3	.....	.....
2.01.07.090.	Bodenaustausch durchführen Bodenaustausch durchführen. Baustoff in Auskofferung einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff 'gebrochene Gesteinskornmische 0/56'			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Baustoff liefern. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskofferungssohle.</p> <p>ZT: Der Bodenaustausch ist grundsätzlich und ausnahmslos erst nach Abstimmung mit der ÖBÜ/BOL durchzuführen. Bodenaustausch 20 cm im Bereich der Fahrbahn.</p>	260,000 m3	.....	.....
2.01.07.100.	<p>Handaushub für Kleinarbeiten</p> <p>Handaushub für Kleinarbeiten in Böden: Auffüllungen Sand feinkiesig, schwach bis stark schluffig, mit Recyclaten < 10%, anstehender Schluff, stark feinsandig, stark kiesig mit org. Beimengungen; Brechkorngemische; lockere bis mitteldichte Lagerungsdichte, Zuordnungswert Z1 nach LAGA TR Boden Fassung 2004, AVV-Nr. 170504, Boden lösen und laden und in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Position nur für unvorhersehbare, aus den Planunterlagen nicht entnehmbare Arbeiten, ausschließlich und ausnahmslos nur in Abstimmung mit und auf Anweisung durch den AG ausführen. Aufmaß am offenen Graben.</p>	10,000 m3	.....	.....
2.01.07.110.	<p>Erschwernis durch Einbauten</p> <p>Erschwernis durch Einbauten. Beim Erdbau, Herstellen von Bodenaustausch, Tragschichten, Schichten ohne Bindemittel, Asphalttschichten (Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen, Kehren) sowie Pflasterarbeiten. Einbauten: Hydranten-, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Ausstattungsteile. Abrechnung erfolgt je Einbauteil für alle Arbeitsgänge insgesamt nur einmal.</p>	20,000 St	.....	.....
2.01.07.120.	<p>Erschwernis infolge Einfassungen</p> <p>Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Erschwernis beim Erdbau, Herstellen von Tragschichten, Schichten ohne Bindemittel, Asphalttschichten (Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen, Kehren) sowie Pflasterarbeiten. Einfassungen: Borde, Rinnen, Pflasterstreifen, Mauern u.ä. Abrechnung erfolgt je lfd. Meter der Einfassung für alle Arbeitsgänge insgesamt nur einmal.</p>	350,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>				
	Summe 2.01.07. Erdbau			.....
2.01.08.	Entwässerung			
2.01.08.010.	Mulde herstellen Mulde nach Unterlagen des AG herstellen. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Mulde am Dammfuß. Muldenbreite = 1,50 m. Tiefe '30 cm' Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerten. Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1. ZT: LAGA TR Boden Fassung 2004, AVV-Nr. 170504, Mulde als Mulde mit rauer Sohlbefestigung herstellen, Grobschotter 32/70 (vorzugsweise Granit grau) und alle 10 m 1 Reihe Natursteinbruch 80/200 (vorzugsweise Granit grau) auf 10,0 cm Kiessand oder Splitt einbauen, Position inkl. Liefern und Einbauen dieser Materialien.	80,000 m	.....	.....
2.01.08.020.	Mulde herstellen Mulde nach Unterlagen des AG herstellen. In eingebautem und verdichtetem Boden. Mulde am Dammfuß. Muldenbreite = 1,50 m. Tiefe '30 cm ' Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerten. Zuordnungswert nach LAGA = Z 0. ZT: LAGA TR Boden Fassung 2004, AVV-Nr. 170504 Mulde als Mulde mit rauer Sohlbefestigung herstellen, Grobschotter 32/70 (vorzugsweise Granit grau) auf 70 cm Breite auf 10,0 cm Kiessand oder Splitt einbauen, Oberboden und Regiosaatgutmischung UG 20 einrieseln. Position inkl. Liefern und Einbauen dieser Materialien. Muldenseiten mit 30 cm Oberboden andecken.	12,000 m	.....	.....
2.01.08.030.	Mulden-Rigolen-System herstellen Mulden-Rigolen-System herstellen in Boden: Auffüllungen Sand fein- bis mittelkiesig, schwach bis stark schluffig, mit Recyclaten < 10%, anstehender Schluff, stark feinsandig, stark kiesig mit org. Beimengungen; Brechkornmischungen; lockere bis mitteldichte Lagerungsdichte,			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zuordnungswert Z0 nach LAGA TR Boden Fassung 2004, AVV- Nr. 170504, profilgerecht lösen. Geotextil einbauen wird gesondert vergütet. Sickerpackung h=1,10 m / b=1,00 m Kies 16/32 liefern und einbauen, 10 cm Sandschicht 0/2 kf $\geq 1 \cdot 10^{-5}$ m/s einbauen, Sand liefern. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Oberboden einbauen wird gesondert vergütet.	12,000 m	.....	.....
2.01.08.040.	Geotextil in Sickerpackung einbauen Geotextil als Filter nach Unterlagen des AG in Sicker-anlagen einbauen. Überlappung mind. 0,50 m. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 bis 100 Jahre. Sickermaterial, Sickerrohre und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Filter in Mulden-Rigolen-System. Geotextilrobustheitsklasse GRK 3-4. Material Vliesstoff, Charakteristische Öffnungsweite O90 des Filters min. 0,06 mm und max. 0,16 mm. Abrechnung vom Filter abgedeckte Fläche	60,000 m2	.....	.....
2.01.08.050.	StL-Nr. 22.110/228.34.11.01 Sickerrohrleitung verlegen Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtan- schluss wird gesondert vergütet. Einbau in Sickerstrang. Rohr DN/ID 200. Vollsickerrohr (TP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Fließsohlentiefe bis 1,25 m.	12,000 m	.....	.....
2.01.08.060.	TW-Leitung (PE 100, da 110) in der Baugrube der Rigole TW-Leitung (PE 100, da 110) in der Baugrube der Rigole freilegen und sichern. Leitungsverlauf schräg in Baugrube, anfallender Aushub in Eigentum AN übernehmen und einer Verwertung zu führen, Länge ca. 10 m.	10,000 m	.....	.....
2.01.08.070.	Sandbettung 0/2 in Geotextil um freigelegte TW-Leitung neu Sandbettung 0/2 in Geotextil um freigelegte TW-Leitung neu herstellen, nach der Verlegung der Sickerrohrleitung und im Zuge des lagenweisen Einbaus der Sickerpackung, Überlappung Geotextil oben 20 cm, Höhe der Leitungszone 30 cm, Breite bis 50 cm, Mengenansatz 0,2 m³ Sand und 2 m² Geotextil (Geotextilrobustheitsklasse GRK 3-4, Material Vliesstoff) alle je lfdm TW-Leitung, alle erforderlichen			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Materialien liefern und einbauen, einschl. der Erschwernisse beim der Sicherung der Leitungszone beim Einbau der Sickerpackung, Details Unterlage 18/31.	10,000 m	.....	.....
2.01.08.080.	TW-Leitung wegen reduzierter Überdeckungshöhe mit TW-Leitung wegen reduzierter Überdeckungshöhe mit Extruderschaumplatten 16 cm, Styrodurplatte 3000 CS oder 3000 SQ, Breite 61,5 auf Ausgleichsschicht aus Sand 0/2 Breite 70 cm, max. Stärke 5 cm herstellen. Sandbettung in Geotextil einschlagen, Mengenansätze 0,04 m3 Sand 0/2, Geotextil 1,8 m2 (Geotextilrobustheitsklasse GRK 3-4, Material Vliesstoff), 0,615 m2 Extruderschaumplatte alles je lfdm TW-Leitung, alle erforderlichen Materialien liefern und einbauen, einschl. der Erschwernisse beim der Lagesicherung der Extruderschaumplatten bei der Rückverfüllung, Details Unterlage 18/31.	12,000 m	.....	.....
2.01.08.090.	DIN276-1_08 541 Abwasseranlagen Abwasserkanal PP als Schutzrohr DN200 L 2m Graben verbaut Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren, als Schutzrohr über die Anschlußleitung Straßenablauf (DN 150 PP) bei der Überfahung der TW-Leitung montieren, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbaute Graben, Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Baulänge 2m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht im Bereich des Schutzrohres 5 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand 15 cm, die Lieferung und der Einbau der Leitungszone ist einzurechnen.	8,000 m	.....	.....
2.01.08.100.	StL-Nr. 22.110/225.11.19.02.42 Sickerstrang herstellen mit Erdarbeiten Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filter- material in Graben herstellen. Erdarbeiten ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Graben im Bereich des Straßenkörpers. Grabenbreite bis 0,30 m. Grabentiefe bis 0,50 m. Filter 'aus Kies 16/32. Filter vollflächig einschlagen in Geofiltervlies, Vlies liefern.' Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1.	145,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.01.08.110.	StL-Nr. 22.110/228.31.21.01 Sickerrohrleitung verlegen Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtan- schluss wird gesondert vergütet. Einbau in Sickerstrang. Rohr DN/ID 100. Teilsickerrohr (LP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Fließsohlentiefe bis 1,25 m.	145,000 m	.....	.....
2.01.08.120.	StL-Nr. 22.110/304.21.11.01 Entwässerungsrohrleitung abbrechen Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasser- haltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Förder- menge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung aus- führen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert ver- gütet. Rohr DN/ID über 250 bis 500. Rohr aus Beton. Bettung aus Beton bis 20 cm Dicke abbrechen. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	60,000 m	.....	.....
2.01.08.130.	StL-Nr. 22.110/304.14.01.01 Entwässerungsrohrleitung abbrechen Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasser- haltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Förder- menge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung aus- führen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert ver- gütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr aus Kunststoff. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	80,000 m	.....	.....

Hinweis:

Für die Verlegung der Entwässerungsleitungen sind offene
 Wasserhaltungsmaßnahmen erforderlich. Die Rohrleitungen

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sind (auch während der Bauphase) auftriebssicher herzustellen! Der Beton der Stahlbetonrohre verlangt eine Expositionsklasse XA3.			
2.01.08.140.	<p>StL-Nr. 22.110/314.29.91.22.40</p> <p>Anschlussleitung herstellen</p> <p>Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet.</p> <p>Rohr DN/ID 150.</p> <p>Rohr 'aus PP SN 10, Vollwandrohr, Rohrlängen max. 3 m '</p> <p>Rohrverbindung 'mit Steckmuffe und Lippendichtung gem DIN EN 1401'</p> <p>Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.</p> <p>Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.</p> <p>Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m.</p> <p>Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern.</p>	42,000 m	.....	.....
2.01.08.150.	<p>StL-Nr. 22.110/333.29.91.22.94</p> <p>Kunststoffrohrleitung herstellen</p> <p>Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.</p> <p>Rohr DN/ID 250.</p> <p>Rohr 'aus PP SN 10, Vollwandrohr, Rohrlängen max. 3 m '</p> <p>Rohrverbindung 'mit Steckmuffe und Lippendichtung gem DIN EN 1401 '</p> <p>Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.</p> <p>Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.</p> <p>Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m.</p> <p>Ringsteifigkeit 'Ringsteifigkeit SN 10 nach DIN EN ISO 9969. '</p> <p>Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern.</p>	3,500 m	.....	.....
2.01.08.160.	<p>Betonrohrleitung herstellen</p> <p>Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.</p> <p>Rohr DN/ID 500.</p> <p>Rohr aus Stahlbeton, Form K.</p> <p>Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dichtung aus Elastomeren. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe '2,00 m bis 2,25 m ' Überdeckungshöhe über 2,00 bis 4,00 m. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Stati- sche Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form lie- fern. Stahlbetonrohre Expositionsklasse XA3	8,000 m	.....	.....
2.01.08.170.	Betonrohrleitung herstellen Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach stati- schen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. An- schluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 300. Rohr aus Stahlbeton, Form K. Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe 'über 2,00 m bis 3,00 m ' Überdeckungshöhe über 2,00 bis 4,00 m. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Stati- sche Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form lie- fern. Stahlbetonrohre Expositionsklasse XA3	111,000 m	.....	.....
2.01.08.180.	Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straße- naufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'nach Baugrundgutachten: Auffüllungen Sand fein- bis mittelkiesig, schwach bis stark schluffig, mit Recyclaten < 10%, anstehender Schluff, stark feinsandig, schwach bis stark kiesig mit org. Beimengungen; Brechkorngemische; lockere bis mitteldichte Lagerungsdichte ' Grabentiefe '50 - 80 cm ab Planum Oberbau! ' Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpen- leistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub 'wird zum Verfüllen nicht verwendet. Geeigneten verdichtungsfähigen grobkörnigen Boden liefern und in Leitungsgraben oberhalb der Leitungszone bis zum Planum lagenweise einbauen und verdichten. ' Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1. LAGA 2004, AVV-Nr. 170504			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p> <p>Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.</p>	42,000 m	.....	.....
2.01.08.190.	<p>Leitungsgraben herstellen</p> <p>Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.</p> <p>In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'nach Baugrundgutachten: Auffüllungen: Schluff, sandig, schwach kiesig mit organischen Beimengungen; Kies: stark sandig, schluffig; Felsersatz: Sand kiesig, schwach schluffig '</p> <p>Grabentiefe 'Leitungsgraben für 2 x DN 300 SB, Leitungen können in einem Leitungsgraben verlegt werden, Grabentiefe außerhalb der Fahrbahnbereiche 2,00 m - 3,00 m, Grabentiefe im Bereich Querung Pottschaplitzer Straße ab Planum Oberbau 1,25 m - 2,75 m '</p> <p>Breite der Grabensohle 'für DN 300 SB, der AN hat die Wahl beide DN 300 SB in einem breiten Leitungsgraben zu verlegen oder beide Rohre in einem extra Leitungsgraben, abgerechnet wird nach Länge verlegter Leitung '</p> <p>Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.</p> <p>Aushub 'wird zum Verfüllen nicht verwendet. Geeigneten verdichtungsfähigen grobkörnigen Boden liefern und in Leitungsgraben oberhalb der Leitungszone bis zum Planum lagenweise einbauen und verdichten. '</p> <p>Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1.</p> <p>LAGA 2004, AVV-Nr. 170504</p> <p>Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p> <p>Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.</p>	111,000 m	.....	.....
2.01.08.200.	<p>Leitungsgraben herstellen</p> <p>Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.</p> <p>In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'nach Baugrundgutachten: Auffüllungen: Schluff, sandig, schwach kiesig mit Wurzelresten und organischen Beimengungen; Schluff: stark feinsandig, kiesig mit organischen Beimengungen; Felsersatz: Sand stark kiesig, schluffig '</p> <p>Grabentiefe 'außerhalb der Fahrbahn 0,50 m bis 2,00 m '</p> <p>Breite der Grabensohle für Rohr DN 500.</p> <p>Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon-</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.</p> <p>Aushub 'wird zum Verfüllen nicht verwendet. Geeigneten verdichtungsfähigen grobkörnigen Boden liefern und in Leitungsgraben oberhalb der Leitungszone bis zum Planum lagenweise einbauen und verdichten. '</p> <p>Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1</p> <p>LAGA 2004, AVV-Nr. 170504</p> <p>Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p> <p>Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.</p>	8,000 m	.....	.....
2.01.08.210.	<p>Leitungsgraben herstellen</p> <p>Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.</p> <p>In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'nach Baugrundgutachten: Auffüllungen: Sand, fein- bis mittelkiesig; Schluff: stark feinsandig, schwach feinkiesig mit organischen Beimengungen '</p> <p>Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.</p> <p>Breite der Grabensohle 'für DN 250 PP SN10 '</p> <p>Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.</p> <p>Aushub 'wird zum Verfüllen nicht verwendet. Geeigneten verdichtungsfähigen grobkörnigen Boden liefern und in Leitungsgraben oberhalb der Leitungszone bis zum Planum lagenweise einbauen und verdichten. '</p> <p>Zuordnungswert nach LAGA = Z 0.</p> <p>Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p> <p>Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.</p>	3,500 m	.....	.....
2.01.08.220.	<p>Leitungszone verfüllen</p> <p>Boden in Leitungszone einschließlich Bettung einbauen, geeigneten Boden nach DIN EN 1610 liefern und in Bettung und Leitungszone einbauen und verdichten.</p> <p>Rohr DN/ID 150.</p>	42,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.01.08.230.	Leitungszone verfüllen Boden in Leitungszone einschließlich Bettung einbauen, geeigneten Boden nach DIN EN 1610 liefern und in Bettung und Leitungszone einbauen und verdichten. Rohr DN/ID 300. der AN hat die Wahl beide DN 300 SB in einem breiten Leitungsgraben zu verlegen oder beide Rohre in einem extra Leitungsgraben, abgerechnet wird nach Länge verlegter Leitung	111,000 m	.....	.....
2.01.08.240.	Leitungszone verfüllen Boden in Leitungszone einschließlich Bettung einbauen, geeigneten Boden nach DIN EN 1610 liefern und in Bettung und Leitungszone einbauen und verdichten. Rohr DN/ID 500.	8,000 m	.....	.....
2.01.08.250.	Leitungszone verfüllen Boden in Leitungszone einschließlich Bettung einbauen, geeigneten Boden nach DIN EN 1610 liefern und in Bettung und Leitungszone einbauen und verdichten. Rohr DN/ID 250.	3,500 m	.....	.....
2.01.08.260.	ungeeigneten Boden lösen, Baustoff liefern und einbauen Ungeeigneten Boden außerhalb der Sollprofile des Leitungsgrabens nach Angaben des AG lösen. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10m ³ Fördermenge und 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. in gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Baugrundgutachten: Auffüllungen Sand fein- bis mittelkiesig, schwach bis stark schluffig, mit Recyclaten < 10%, anstehender Schluff, stark feinsandig, schwach bis stark kiesig mit org. Beimengungen; Brechkornmischungen; lockere bis mitteldichte Lagerungsdichte. Grabentiefe 70 - 100 cm ab Planum Oberbau! Für Rohr DN/ID 150. In Leitungsgraben unterhalb der Solltiefe Material grobkörniger Boden bzw. Gesteinskörnung 0/32 liefern, einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	3,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.01.08.270.	<p>ungeeigneten Boden lösen, Baustoff liefern und einbauen</p> <p>Ungeeigneten Boden außerhalb der Sollprofile des Leitungsgrabens nach Angaben des AG lösen. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10m³ Fördermenge und 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.</p> <p>in gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Baugrundgutachten: Auffüllungen: Schluff, sandig, schwach kiesig mit organischen Beimengungen; Kies: stark sandig, schluffig; Felsersatz: Sand kiesig, schwach schluffig.</p> <p>Grabentiefe Leitungsgraben für 2 x DN 300 SB, Leitungen können in einem Leitungsgraben verlegt werden, Grabentiefe außerhalb der Fahrbahnbereiche 2,20 m - 3,20 m, Grabentiefe im Bereich Querung Pottschapplitzer Straße ab Planum Oberbau 1,45 m - 2,95 m</p> <p>Für Rohr DN/ID 500.</p> <p>In Leitungsgraben unterhalb der Solltiefe Material grobkörniger Boden bzw. Gesteinskörnung 0/32 liefern, einbauen und verdichten.</p> <p>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	10,000 m3	.....	.....
2.01.08.280.	<p>ungeeigneten Boden lösen, Baustoff liefern und einbauen</p> <p>Ungeeigneten Boden außerhalb der Sollprofile des Leitungsgrabens nach Angaben des AG lösen. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10m³ Fördermenge und 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.</p> <p>in gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Baugrundgutachten: Auffüllungen: Schluff, sandig, schwach kiesig mit Wurzelresten und organischen Beimengungen; Schluff: stark feinsandig, kiesig mit organischen Beimengungen; Felsersatz: Sand stark kiesig, schluffig</p> <p>Grabentiefe außerhalb der Fahrbahn 0,70 m bis 2,20 m</p> <p>Für Rohr DN/ID 500.</p> <p>In Leitungsgraben unterhalb der Solltiefe Material grobkörniger Boden bzw. Gesteinskörnung 0/32 liefern, einbauen und verdichten.</p> <p>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	1,500 m3	.....	.....
2.01.08.290.	<p>ungeeigneten Boden lösen, Baustoff liefern und einbauen</p> <p>Ungeeigneten Boden außerhalb der Sollprofile des Leitungsgrabens nach Angaben des AG lösen. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 **K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha**
LV: 685-1 **K7269 LV 1.BA**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10m ³ Fördermenge und 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. in gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Baugrundgutachten: Auffüllungen: Sand, fein- bis mittelkiesig; Schluff: stark feinsandig, schwach feinkiesig mit organischen Beimengungen Grabentiefe außerhalb der Fahrbahn 1,50 m bis 2,00 m Für Rohr DN/ID 250. In Leitungsgraben unterhalb der Solltiefe Material grobkörniger Boden bzw. Gesteinskörnung 0/32 liefern, einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	1,500 m3	.....	.....
2.01.08.300.	Rohr DN 150 PP SN10 schneiden Rohr DN150 PP SN10 im Graben auf der Baustelle trennen zur Herstellung von Passstücken	5,000 St	.....	.....
2.01.08.310.	Rohr DN 200 PVC schneiden Rohr DN200 PVC im Graben auf der Baustelle trennen zur Herstellung von Passstücken	1,000 St	.....	.....
2.01.08.320.	Rohr DN 250 PP SN10 schneiden Rohr DN250 PP SN10 im Graben auf der Baustelle trennen zur Herstellung von Passstücken	1,000 St	.....	.....
2.01.08.330.	Rohr DN 300 Stahlbeton schneiden Rohr DN300 Stahlbeton im Graben auf der Baustelle trennen zur Herstellung von Passstücken	2,000 St	.....	.....
2.01.08.340.	Rohr DN 500 Stahlbeton schneiden Rohr DN500 Stahlbeton im Graben auf der Baustelle trennen zur Herstellung von Passstücken	1,000 St	.....	.....
2.01.08.350.	StL-Nr. 22.110/361.03.44.01 Schachtanschluss herstellen Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten.			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Kunststoff. Anschluss mit Gelenkstück.	5,000 St	.....	.....
2.01.08.360.	StL-Nr. 22.110/361.04.41.11 Schachtanschluss herstellen Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Gelenkstück.	1,000 St	.....	.....
2.01.08.370.	StL-Nr. 22.110/361.05.41.01 Schachtanschluss herstellen Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 250. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Gelenkstück.	1,000 St	.....	.....
2.01.08.380.	StL-Nr. 22.110/361.06.21.01 Schachtanschluss herstellen Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 300.			


Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohr aus Stahlbeton. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Gelenkstück.	2,000 St	.....	.....
2.01.08.390.	StL-Nr. 22.110/363.93.10 Rohranschluss herstellen Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID '250 ' Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Beton.	1,000 St	.....	.....
2.01.08.400.	StL-Nr. 22.110/363.23.11 Rohranschluss herstellen Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Beton. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	1,000 St	.....	.....
2.01.08.410.	StL-Nr. 22.110/368.21.04.03 Formstück einbauen Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	10,000 St	.....	.....
2.01.08.420.	Fabekun Sattelstück DN/OD 160/90° für Hauptrohre DN400 Fabekun Sattelstück DN/OD 160/90° für Hauptrohre DN400 Fabekun Sattelstück DN/OD 160 für Hauptrohrnennweiten: DN400, Wanddicken des Hauptrohres: 30mm - 125mm Farbe: RAL 8023 (rotbraun), Hersteller: Funke Kunststoffe GmbH TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN Material: Polyvinylchlorid (PVC-U) integriertem Kugelgelenk abwinkelbar 0°- 13°			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>mit einer angeformten Muffe Anschluss an Beton-, Stahlbeton-, Steinzeugrohre sowie an alle glattwandigen Kanalrohre der Nennweite DN 400 mit zuvor aufgeführten Wanddicken Prüfung und Zertifizierung DIBt-Zulassung Nr.: Z-42.1-306 Ü-MPA NRW</p> <p>Im Lieferumfang: Expansionsharz, Gewinderad zum Anziehen des Fabekunsattelstückes von außen an das Hauptrohr, Einbauanleitung, Gleitmittel, Kernbohrgerät Bohrkronen Ø200mm Regenwasserkanäle</p> <p>Hinweis: Die Verlegerichtlinien des Herstellers nach Einbauanleitung sind zu beachten. Der fachgerechte Einbau des FABEKUN-Sattelstückes ist nur mit dem Gewinderadschlüssel möglich! Im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluss mittels Kernbohrgerät (Bohrung Ø 200) am Hauptkanal einzurechnen.</p> 			
		3,000 Stk	.....	.....

2.01.08.430. Fabekun Sattelstück DN/OD 160/90° für Hauptrohre DN500 bis DN600

Fabekun Sattelstück DN/OD 160/90° für Hauptrohre DN500 bis DN600

Fabekun Sattelstück DN/OD 160 für Hauptrohrnennweiten DN500 bis DN600 Hauptrohrnennweiten: DN500 bis DN600

Wanddicken des Hauptrohres: 30mm - 125mm Farbe: RAL

8023 (rotbraun), Hersteller: Funke Kunststoffe GmbH

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN Material: Polyvinylchlorid

(PVC-U) integriertem Kugelgelenk abwinkelbar 0° - 13°

mit einer angeformten Muffe Anschluss an Beton-, Stahlbeton-,

Steinzeugrohre sowie an alle glattwandigen Kanalrohre der

Nennweite DN 500 bis DN600 mit zuvor aufgeführten

Wanddicken Prüfung und Zertifizierung

DIBt-Zulassung Nr.: Z-42.1-306

Ü-MPA NRW

Im Lieferumfang: Expansionsharz, Gewinderad zum Anziehen

des Fabekun Sattelstückes von außen an das Hauptrohr

Einbauanleitung, Gleitmittel, Kernbohrgerät

Bohrkronen Ø200mm Regenwasserkanäle

Hinweis:

Die Verlegerichtlinien des Herstellers

nach Einbauanleitung sind zu beachten.

Der fachgerechte Einbau des FABEKUN-Sattelstückes ist nur

mit dem Gewinderadschlüssel möglich!

Im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluss mittels

Kernbohrgerät (Bohrung Ø 200) am Hauptkanal einzurechnen.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				
		2,000 Stk	.....	.....
2.01.08.440.	StL-Nr. 22.110/368.99.04.05 Formstück einbauen Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'Bogen DN/ID 250 ' Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 250.	2,000 St	.....	.....
2.01.08.450.	StL-Nr. 22.110/368.99.04.05 Formstück einbauen Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'Verschlusssteller DN250 ' Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 250.	1,000 St	.....	.....
2.01.08.460.	Formstück einbauen Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'Verschlusssteller DN300 ' Rohr aus Stahlbeton. Durchgangsrohr DN/ID 300. Stahlbetonrohr Expositionsklasse XA3	1,000 St	.....	.....
2.01.08.470.	Formstück einbauen Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'Abzweig, Anschlussrohr DN 250 '			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohr aus Stahlbeton. Durchgangsrohr DN/ID 300. Stahlbetonrohr Expositionsklasse XA3	1,000 St	.....	.....
2.01.08.480.	Formstück einbauen Rohrkupplung zur Verbindung geschnittenenen Stahlbetonrohres DN 500 liefern und einbauen	1,000 St	.....	.....
2.01.08.490.	Formstück einbauen Rohrkupplung zur Verbindung geschnittenenen Stahlbetonrohres DN 300 liefern und einbauen	2,000 St	.....	.....
2.01.08.500.	StL-Nr. 22.110/373.99.92 Böschungsstück einbauen (Zul.) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID '150, Auslauf- bzw. Ausmündungsstück aus Beton ' Rohr aus 'PP SN10 ' Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.	5,000 St	.....	.....
2.01.08.510.	Böschungsstück einbauen (Zul.) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID 300. Rohr aus Stahlbeton. Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5. Stahlbetonrohr Expositionsklasse XA3	2,000 St	.....	.....
2.01.08.520.	Böschungsstück einbauen (Zul.) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID 500. Rohr aus Stahlbeton. Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5. Stahlbetonrohr Expositionsklasse XA3	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.01.08.530.	Böschungsgitter einbauen Böschungs- bzw. Schutzgitter oval für Stahlbetonrohr DN 300 mit Vorrichtung zum Öffnen, - Stahl feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 - mit freier Fließsohle - Gitterlänge 430 mm - Gitterbreite 350 mm, - Neigung 1:1,5 liefern, einbauen und befestigen	2,000 St	.....	.....
2.01.08.540.	Böschungsgitter einbauen Böschungs- bzw. Schutzgitter oval für Stahlbetonrohr DN 500 mit Vorrichtung zum Öffnen, - Stahl feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 - mit freier Fließsohle - Gitterlänge 430 mm - Gitterbreite 350 mm, - Neigung 1:1,5 liefern, einbauen und befestigen	2,000 St	.....	.....
2.01.08.550.	StL-Nr. 22.110/403.11.20.01 Schacht ausbauen Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständ- ighausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, DN/ID bis 1,00 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	1,000 St	.....	.....
2.01.08.560.	Schachtteil ausbauen Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Stra- ßenbefestigung wird gesondert vergütet. Teil = Schachtring. Abdeckung säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN. ZT: Position nur in Verbindung mit nachfolgender Leistung, Schachtabdeckung, Auflagering und zus. Schachtring ausbauen, im Baustellenbereich lagern, schadhaften Schachtring ausbauen und entsorgen	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.01.08.570.	Fertigteil für Schacht einbauen Fertigteil für Schacht einbauen. Schachtring 1000 x 500. Fugendichtung mit integriertem Dichtungssystem aus Elastomeren und Lastübertragungsring. ZT: neuen Schachtring liefern und einbauen, danach vorh. Schachtring, Auflagering und Schachtabdeckung der vorbeschriebenen Position wieder einbauen	1,000 St	.....	.....
2.01.08.580.	Fertigteil-Schacht herstellen Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1212, 4 St/m einbauen. Schacht DU = 1000 mm. Lichte Schachttiefe über 2,00 bis 3,00 m. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Schachtsohle mit Beton-Halbschale als Durchlaufrinne, übrige Sohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Zuordnungswert nach LAGA 2004 = Z 0. Boden zum Verfüllen der Schachtbaugrube liefern und einbauen.	1,000 St	.....	.....
2.01.08.590.	Fertigteil-Schacht herstellen Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus 'Betonfertigteilen. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1212, 4 St/m, jedoch ohne Schachthals und Auflagering ' Schacht DU = 1200 mm. Lichte Schachttiefe über 2,00 bis 3,00 m. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Schachtsohle mit Beton-Halbschale als Durchlaufrinne,			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>übrige Sohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen. Durchlaufrinne gekrümmt. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Zuordnungswert nach LAGA 2004 = Z 0. Boden zum Verfüllen der Schachtbaugrube liefern und einbauen.</p>	1,000 St	.....	.....
2.01.08.600.	<p>StL-Nr. 22.110/453.90.02.01 Schachtabdeckung aufsetzen Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Schachtabdeckung 'DIN 19584/DIN EN 124-2/BEGU gusseisener Rahmen, rund, Einlaufrost, Deckel Muldenform Kl. B 125 ' Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit herstellen, Fugen glattstreichen.</p>	1,000 St	.....	.....
2.01.08.610.	<p>Schachtabdeckung aufsetzen Schachteinlaufgitter DN1200 du = 1.470 mm, h~300 mm, aus Stahl, feuerverzinkt, mit Scharnier, abschließbar liefern und auf Betonauflagerring befestigen (z. B. Rieder und Sohn o. glw.)</p>	1,000 St	.....	.....
2.01.08.620.	<p>StL-Nr. 22.110/462.23.23 Schachtabdeckung anpassen Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Fläche aus Asphalt. Aufbruchdicke über 20 bis 30 cm. Schachtabdeckung höher setzen über 5 bis 10 cm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.</p>	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.01.08.630.	<p>StL-Nr. 22.110/505.11.20.01</p> <p>Straßenablauf ausbauen Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.</p>	2,000 St	.....	.....
2.01.08.640.	<p>Straßenablauf Kunststoff einbauen mit Erdarbeiten Straßenablauf aus Kunststoffteilen einbauen. Fugen mit integrierter Dichtung aus Elastomeren. Erdarbeiten ausführen und Auflager herstellen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Boden ohne Ablauf, Muffenteil mit horizontalem Abgang. Schaft 'für z.B. ACO DRAIN Straßenablauf Combipoint Nass-Schlamm 500 x 500 mm, DN/OD 160 oder gleichwertig siehe Unterlagen AG ' Zwischenteil 'für z.B. ACO DRAIN Straßenablauf Combipoint Nass-Schlamm 500 x 500 mm, DN/OD 160 oder gleichwertig siehe Unterlagen AG, Ablaufkörper Langform als Schlammfang ' Aushubtiefe 'bis 2,00 m ' Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten. Zuordnungswert nach LAGA 2004 = Z 1.1.</p> <p>ZT: Straßenablauf als Separationsstraßenablauf mit SSA-Einsatz aus Edelstahl als Turbulenzverminderer, alle Teile liefern und einbauen, siehe Unterlagen AG</p>	5,000 St	.....	.....
2.01.08.650.	<p>StL-Nr. 22.110/522.99.00.12.20</p> <p>Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse ' D400 Aufsatz für Combipoint PE Aufsatz 500 x 500 gemäß DIN EN 124-2 Aufsatz für Separationsstraßenablauf Dämpfende Einlage.</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verzinkter Eimer, Form A 4. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.	5,000 St	.....	.....
2.01.08.660.	StL-Nr. 22.110/902.11.41.11 Entwässerungsleitung reinigen Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vaku- umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung. Rohr DN/ID bis 300. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 30,00 m. Verschmutzung bis 10 v.H. der Profilhöhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	44,000 m	.....	.....
2.01.08.670.	StL-Nr. 22.110/902.22.11.11 Entwässerungsleitung reinigen Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vaku- umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung vor Ausbau. Rohr DN/ID über 300 bis 600. Rohr aus Beton. Haltungslänge bis 30,00 m. Verschmutzung bis 10 v.H. der Profilhöhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	8,000 m	.....	.....
2.01.08.680.	StL-Nr. 22.110/902.22.12.11 Entwässerungsleitung reinigen Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vaku- umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung vor Ausbau. Rohr DN/ID über 300 bis 600. Rohr aus Beton. Haltungslänge über 30,00 bis 60,00 m. Verschmutzung bis 10 v.H. der Profilhöhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	111,000 m	.....	.....
2.01.08.690.	StL-Nr. 22.110/904.11.42.01.11 Schacht reinigen Entwässerungsschacht im Hochdruck- oder Vaku- umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung.			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Runder Schacht, DN/ID kleiner 1,00 m. Schacht aus Kunststoff. Schachttiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m. Höhe der Verschmutzung des Gerinnes bis 10 v.H. Höhe der Verschmutzung des Auftritts bis 2 cm. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	5,000 St	.....	.....
2.01.08.700.	StL-Nr. 22.110/904.21.13.01.11 Schacht reinigen Entwässerungsschacht im Hochdruck- oder Vaku- umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung vor Ausbau. Runder Schacht, DN/ID kleiner 1,00 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Schachttiefe ab OK Abdeckung über 2,00 bis 3,00 m. Höhe der Verschmutzung des Gerinnes bis 10 v.H. Höhe der Verschmutzung des Auftritts bis 2 cm. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
2.01.08.710.	Dichtheit Rohrleitung prüfen Entwässerungsrrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erfor- derliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ab- leiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung mit Wasser. Prüfung der Anschlussleitung.	42,000 m	.....	.....
2.01.08.720.	Dichtheit Rohrleitung prüfen Entwässerungsrrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erfor- derliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ab- leiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 250. Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung mit Wasser. Prüfung der Anschlussleitung.	3,500 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.01.08.730.	Dichtheit Rohrleitung prüfen Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Stahlbeton. Prüfung von Haltungslängen über 30,00 bis 60,00 m. Prüfung mit Wasser. Prüfung der Sammelleitung.	111,000 m	.....	.....
2.01.08.740.	Dichtheit Rohrleitung prüfen Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 500. Rohr aus Stahlbeton. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung mit Wasser. Prüfung der Sammelleitung.	8,000 m	.....	.....
2.01.08.750.	StL-Nr. 22.110/908.14.22 Dichtheit Schacht prüfen Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Verschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Runder Schacht, DN/ID kleiner 1,00 m. Schacht aus Kunststoff. Schachttiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m. Prüfung nach Wahl des AN.	5,000 St	.....	.....
2.01.08.760.	StL-Nr. 22.110/908.21.32 Dichtheit Schacht prüfen Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Verschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Runder Schacht, DN/ID 1,00 bis 1,50 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Schachttiefe ab OK Abdeckung über 2,00 bis 3,00 m. Prüfung nach Wahl des AN.	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.01.08.770.	<p>StL-Nr. 22.110/911.01.41.02.19</p> <p>Kameradurchfahrung ausführen</p> <p>Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 30,00 m. Befahrung der Anschlussleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten 'im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie in Videoa-Datenformat auf CD und USB-Stick übergeben. '</p>	42,000 m	.....	.....
2.01.08.780.	<p>StL-Nr. 22.110/911.03.41.02.19</p> <p>Kameradurchfahrung ausführen</p> <p>Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 250. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 30,00 m. Befahrung der Anschlussleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten 'im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie in Videoa-Datenformat auf CD und USB-Stick übergeben. '</p>	3,500 m	.....	.....
2.01.08.790.	<p>StL-Nr. 22.110/911.04.22.02.19</p> <p>Kameradurchfahrung ausführen</p> <p>Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Stahlbeton. Haltungslänge über 30,00 bis 60,00 m. Befahrung der Anschlussleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	schriftlich vorlegen. Daten 'im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie in Videoa-Datenformat auf CD und USB-Stick übergeben. '	111,000 m	.....	.....
2.01.08.800.	StL-Nr. 22.110/911.07.21.02.19 Kameradurchfahung ausführen Kameradurchfahung von Entwässerungsrohrleitungen aus- führen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Da- tenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 500. Rohr aus Stahlbeton. Haltungslänge bis 30,00 m. Befahrung der Anschlussleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten 'im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie in Videoa-Datenformat auf CD und USB-Stick übergeben. '	8,000 m	.....	.....
2.01.08.810.	StL-Nr. 22.110/925.91.01 Deformation Kunststoffrohr messen Kontinuierliches Messen von Deformationen der Entwässe- rungsleitung nach DIN EN 1610 aus Kunststoffrohren. Er- gebnisse dokumentieren und Dokumentation dem AG überge- ben. Rohr DN/ID 'DN 150 ' Haltungslänge bis 30,00 m. Messverfahren = Deformations-/Kalibermessgeräte.	42,000 m	.....	.....
Summe 2.01.08. Entwässerung				.....
2.01.09.	Wasserhaltung			
2.01.09.010.	StL-Nr. 21.109/101.92.10.12.01 Einfache Pumpenanlage einrichten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Tro- ckenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pum- pensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz um- fasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Bau- grube, das Abbauen sowie das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter nach Unterlagen des AG. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet.			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Baugrube 'für Schacht und Leitungsgräben, wenn die in den Positionen vorgesehene Wasserhaltung von 10 m³/h nicht ausreicht. Position nur in Absprache mit AG/ÖBÜ/BOL ' Förderdurchfluss über 10 bis 30 m³/h. Förderhöhe bis 5,00 m. Ableitung mittels Schlauchleitung herstellen. Entfernung zum Vorfluter 20 bis 50,00 m. Pumpensumpf verfüllen.</p>	1,000 St	.....	.....
2.01.09.020.	<p>StL-Nr. 21.109/105.90.10 Einfache Pumpenanlage vorhalten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung einschließlich Pumpensumpf und Ableitung zum Vorfluter betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'für Schacht und Leitungsgräben, wenn die in den Positionen vorgesehene Wasserhaltung von 10 m³/h nicht ausreicht. Position nur in Absprache mit AG/ÖBÜ/BOL ' Ableitung mittels Schlauchleitung.</p>	30,000 d	.....	.....
2.01.09.030.	<p>StL-Nr. 21.109/109.91.00 Einfache Pumpenanlage betreiben Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'für Schacht und Leitungsgräben, wenn die in den Positionen vorgesehene Wasserhaltung von 10 m³/h nicht ausreicht. Position nur in Absprache mit AG/ÖBÜ/BOL ' Ableitung mittels Schlauchleitung.</p>	30,000 d	.....	.....
2.01.09.040.	<p>Fangedamm als Erddamm herstellen Fangedamm als Erddamm herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Hydraulische und bautechnische Erfordernisse nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Boden innerhalb der Baustelle gewinnen. Boden nach Abschluss der Wasserhaltung innerhalb der Baustelle einbauen.</p> <p>ZT: Position für ggf. notwendige Arbeiten im Silberwasser bzw. im Mühlgraben, wenn dieser Wasser führt. Position kann ausnahmslos nur in Abstimmung mit AG/ÖBÜ/BOL zum Ansatz gebracht werden. In die Position einzukalkulieren sind die</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Information der Unteren Wasserbehörde des LKR Bautzen und des Sächsischen Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie (Fischschonzeit).			
		5,000 m3	.....	.....
	Summe 2.01.09. Wasserhaltung			.....
2.01.10.	Schichten ohne Bindemittel			
2.01.10.010.	Unterlage profilieren Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssi- gem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Unterlage = Frostschutzschicht. Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindes- tens 120 MPa. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 3 cm in Längs- und Querrichtung. ZT: Achtung bei der Profilierung sind Höhendifferenzen von 0 bis 38 cm auszugleichen.			
		300,000 m2	.....	.....
2.01.10.020.	StL-Nr. 22.112/030.01 Baustoff für Profilausgleich liefern FSS Baustoff für Profilausgleich liefern. Baustoff für Frostschutzschicht.			
		110,000 t	.....	.....
2.01.10.030.	Überschüssigen Baustoff entfernen Überschüssigen Baustoff, der bei der Profilierung der Unterlage anfällt, aufnehmen und entfernen. Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug. Baustoff LAGA 2004 Z1			
		20,000 m3	.....	.....
2.01.10.040.	Bankett schälen Bankett einschließlich Vegetationsdecke schälen durch abschieben oder abfräsen. Erschwernisse durch Einbau- ten werden gesondert vergütet. Breite bis 1,00 m. Dicke über 5 bis 10 cm.			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand herstellen. Bankett mit Leitpfosten. Schälgut 'Schälgut laden, fördern und nach Wahl des AN entsorgen '</p> <p>ZT: Bankette im Angleichungsbereich, Aushub LAGA 2004 Z1</p>	50,000 m	.....	.....
2.01.10.050.	<p>Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk100. Baustoffgemisch 0/45. Verdichtungsgrad DPr mindestens 103 v.H. und Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m2. Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Baustoffgemisch 'gebrochene Gesteinskorngemische ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	575,000 m3	.....	.....
2.01.10.060.	<p>Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Baustoffgemisch 0/32. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. und Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m2. Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Baustoffgemisch 'gebrochene Gesteinskorngemische ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	35,000 m3	.....	.....
2.01.10.070.	<p>Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Zufahrten, Parkplatz ' Baustoffgemisch 0/32. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. und Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m2. Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Baustoffgemisch 'gebrochene Gesteinskorngemische ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	50,000 m3	.....	.....
2.01.10.080.	<p>Schottertragschicht herstellen Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk100. Baustoffgemisch 0/32.</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Baustoffgemisch 'gebrochene Gesteinskorngemische '	175,000 m3	.....	.....
2.01.10.090.	StL-Nr. 16.112/308.92.91 Deckschicht ohne Bindemittel herstellen Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen 'in Verkehrsflächen Zufahrten, Parkplatz. ' Baustoffgemisch 0/11. Einbaudicke '10 cm ' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.	110,000 m2	.....	.....
2.01.10.100.	Bankett profilgerecht herstellen Bankett profilgerecht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Baustoff 'Baustoffgemisch für Schottertragschichten 0/32' Einbau zweischichtig. Breite '0,25 m ' Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verdichtungsgrad DPR mindestens 97 v. H.	35,000 m	.....	.....
2.01.10.110.	Bankett profilgerecht herstellen Bankett profilgerecht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Baustoff 'Baustoffgemisch für Schottertragschichten 0/32 ' Einbau zweischichtig. Breite '0,50 m ' Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verdichtungsgrad DPR mindestens 97 v. H.	40,000 m	.....	.....
2.01.10.120.	Bankett profilgerecht herstellen Bankett profilgerecht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Baustoff 'Baustoffgemisch für Schottertragschichten 0/32 ' Einbau zweischichtig. Breite = 0,75 m. Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verdichtungsgrad DPR mindestens 97 v. H.	10,000 m	.....	.....
2.01.10.130.	Bankett profilgerecht herstellen Bankett profilgerecht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Baustoff 'Baustoffgemisch für Schottertragschichten 0/32 ' Einbau zweischichtig. Breite = 1,00 m. Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verdichtungsgrad DPR mindestens 97 v. H.	200,000 m	.....	.....
2.01.10.140.	Schüttung mit Wasserbausteinen aufnehmen und wieder einbauen im Zugangsbereich zur Feuerlöschentnahmestelle Wasserbausteine während der Bauarbeiten entnehmen (3 m²), zwischenlagern im Baustellenbereich und nach Abschluss der Bauarbeiten in diesem Bereich wieder einbauen, Steine ergänzen ca. 30 % (2 m²), Wasserbausteine CP90/250 liefern	5,000 m2	.....	.....
Summe 2.01.10. Schichten ohne Bindemittel				.....
2.01.11.	Asphaltschichten			
2.01.11.010.	StL-Nr. 22.113/028.20.30.20.03 Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Zwickel und Streifen. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m2	.....	.....
2.01.11.020.	Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Einschließlich Unterlage = Pflaster und beidseitige Einfassungen des Pflasters (Borde) Dicke der Asphaltbefestigung 'nach Unterlagen des AG über 30 bis 35 cm, darunter Pflaster 10 cm stark '			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dicke der gebundenen Befestigung über 30 bis 40 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 30 bis 45 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	500,000 m2	.....	.....
2.01.11.030.	Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Einschließlich Unterlage = Pflaster und beidseitige Einfassungen des Pflasters (Borde) Dicke der Asphaltbefestigung 'nach Unterlagen des AG über 12 bis 17 cm, darunter Pflaster 8 cm stark ' Dicke der gebundenen Befestigung über 10 bis 20 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	500,000 m2	.....	.....
2.01.11.040.	StL-Nr. 22.113/028.19.99.90.03 Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Einschließlich Unterlage 'bituminöses Fräsgut 20 cm ' Dicke der Asphaltbefestigung 'nach Unterlagen des AG über 24 bis 28 cm, darunter bituminöses Fräsgut 20 cm stark ' Dicke der gebundenen Befestigung 'über 20 bis 30 cm ' Gesamtaufbruchtiefe 'über 40 bis 50 cm ' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	350,000 m2	.....	.....
2.01.11.050.	StL-Nr. 22.113/038.21.09 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung ' 12 cm bis 35 cm. Achtung darunter befindet sich teilweise Pflaster bzw. bituminöses Fräsgut! '	50,000 m	.....	.....
2.01.11.060.	StL-Nr. 22.113/063.21.12.23 Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät.			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	1.400,000 m2	.....	.....
2.01.11.070.	StL-Nr. 22.113/073.19.01.02 Einbauteile in Asphaltbefestigung anpassen Einbauteile in Asphaltbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten. Einbauteil in Fahrbahn. Einbauteil 'Schieber, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Hydranten, Tragplatten ' Höher setzen bis 5 cm. Verfüllung = Beton, obere 4 cm Asphaltbeton.	5,000 St	.....	.....
2.01.11.080.	StL-Nr. 22.113/073.19.02.02 Einbauteile in Asphaltbefestigung anpassen Einbauteile in Asphaltbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten. Einbauteil in Fahrbahn. Einbauteil 'Schieber, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Hydranten, Tragplatten ' Höher setzen über 5 bis 10 cm. Verfüllung = Beton, obere 4 cm Asphaltbeton.	8,000 St	.....	.....
2.01.11.090.	StL-Nr. 22.113/073.19.03.02 Einbauteile in Asphaltbefestigung anpassen Einbauteile in Asphaltbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten. Einbauteil in Fahrbahn. Einbauteil 'Schieber, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Hydranten, Tragplatten ' Höher setzen über 10 bis 20 cm. Verfüllung = Beton, obere 4 cm Asphaltbeton.	5,000 St	.....	.....
2.01.11.100.	StL-Nr. 22.113/073.19.04.02 Einbauteile in Asphaltbefestigung anpassen Einbauteile in Asphaltbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen.			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten. Einbauteil in Fahrbahn. Einbauteil 'Schieber, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Hydranten, Tragplatten ' Tiefer setzen bis 5 cm. Verfüllung = Beton, obere 4 cm Asphaltbeton.	3,000 St	.....	.....
2.01.11.110.	StL-Nr. 22.113/148.12.20.09 Asphalttragschicht aus AC 22 T N herstellen Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 50/70. Einbau 'an freien Rändern mit seitlichen Abböschungen 2:1 herstellen '	1.400,000 m2	.....	.....
2.01.11.120.	StL-Nr. 22.113/338.11.10.00.09 Asphaltdeckschicht aus AC 11 D N herstellen Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70. Einbau 'an freien Rändern mit seitlichen Abböschungen 2:1 herstellen '	1.400,000 m2	.....	.....
2.01.11.130.	StL-Nr. 22.113/922.12.01 Randabdichtung herstellen Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten. Reinigen der Flankenfläche mit Hochdruckreiniger. Abdichtung mit 70/100. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung bis 5 cm.	150,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.01.11.140.	StL-Nr. 22.113/937.13.61.01 Naht oder Anschluss zur Fuge aufweiten Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeck- schicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Aus- baustoffe nach Wahl des AN verwerten. Längsnaht, Längsanschluss. Einzellängen über 100,00 m. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Aufweiten durch Schneiden.	150,000 m	.....	.....
2.01.11.150.	StL-Nr. 22.113/937.63.63.01 Naht oder Anschluss zur Fuge aufweiten Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeck- schicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Aus- baustoffe nach Wahl des AN verwerten. Randanschluss vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Einzellängen über 100,00 m. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Aufweiten durch Schneiden.	150,000 m	.....	.....
2.01.11.160.	StL-Nr. 22.113/937.21.61.01 Naht oder Anschluss zur Fuge aufweiten Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeck- schicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Aus- baustoffe nach Wahl des AN verwerten. Quernaht, Queranschluss. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Aufweiten durch Schneiden.	30,000 m	.....	.....
2.01.11.170.	StL-Nr. 22.113/942.11.36.10.01 Fugenfüllung herstellen Fugenfüllung herstellen. Längsfuge. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen über 100,00 m. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm.			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	150,000 m	.....	.....
2.01.11.180.	StL-Nr. 22.113/942.51.36.30.02 Fugenfüllung herstellen Fugenfüllung herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen über 100,00 m. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	150,000 m	.....	.....
2.01.11.190.	StL-Nr. 22.113/942.21.16.10.01 Fugenfüllung herstellen Fugenfüllung herstellen. Querfuge. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	30,000 m	.....	.....
2.01.11.200.	StL-Nr. 22.113/952.10.11 Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/m ² . Maschinell abstreuen.	1.400,000 m ²	.....	.....
2.01.11.210.	StL-Nr. 22.113/977.21 Verkehrsfläche kehren Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	1.400,000 m2	.....	.....
Summe 2.01.11.	Asphaltschichten			.....
2.01.12.	Pflaster, Borde, Platten			
2.01.12.010.	StL-Nr. 21.115/006.99.01.33.10 Naturpflasterdecke aufnehmen Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art 'Kleinpflaster ' Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch geb. Fugenmörtel Bettung aus Beton. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	25,000 m2	.....	.....
2.01.12.020.	StL-Nr. 21.115/031.75.02.00 Bordstein aufnehmen Bordstein aufnehmen. Bordstein = aus Naturstein, Größe A2 bis A5. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	15,000 m	.....	.....
2.01.12.030.	StL-Nr. 21.115/031.12.02.00 Bordstein aufnehmen Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbre- chen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	55,000 m	.....	.....
2.01.12.040.	StL-Nr. 21.114/002.21.31.02.09 Betondecke aufnehmen Betondecke ausbauen und aufnehmen. Dicke der Beton- decke und Betondruckfestigkeit nach Unterlagen des AG.			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fläche = Zwickel und Streifen. Befestigung = Betondecke. Auf Unterlage = hydraulisch gebundene Tragschicht. Decke ohne Bewehrung, Dübel und Anker. Gesamtausbautiefe über 15 bis 20 cm. Ausbaustoffe 'nach Wahl des AN verwerten. '	5,000 m2	.....	.....
2.01.12.050.	StL-Nr. 21.114/006.01.11.99 Betonrandstreifen ausbauen und aufnehmen Betonrandstreifen ausbauen und aufnehmen. Dicke des Betonrandstreifens nach Unterlagen des AG. Streifenbreite = 25 cm. Dicke über 20 bis 30 cm. Aufnahme erschütterungsarm. Ausbaustoffe 'nach Wahl des AN verwerten. '	2,000 m	.....	.....
2.01.12.060.	StL-Nr. 21.115/101.40.49.29.93 Pflasterdecke aus Betonsteinen herstellen Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vor- satzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflas- terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbe- reichen nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwider- stand SRT-Wert mind. 55. Format für Rastermaß = 100/200/80 mm. Fase 'Mit Fase, ohne Vorsatzbeton. ' Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch ' Gemisch aus Edelbrechsand 0/2 und Edelsplitt 2/5; Mischungsverhältnis 30/70 ' Fuge 'Fugenmaterial 0/2; min. 3 x einkehren und einschlämmen ' Steine im Fischgrätverband verlegen	185,000 m2	.....	.....
2.01.12.070.	StL-Nr. 21.115/147.42.11.29.99 Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen herstellen Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflas- tersteine nach Unterlagen des AG. In Überfahrten und Zufahrten. Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. Format für Rastermaß = 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25.			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bettung aus Baustoffgemisch 'Gemisch aus Edelbrechsand 0/2 und Edelsplitt 2/5; Mischungsverhältnis 30/70 ' Fuge 'Fugenmaterial 0/5; Fugenschluss Gesteinskörnung 0/2 (Feinkorn 15 .. 30 %) min. 3 x einkehren und einschlämmen ' Verlegen 'im Passeverband, eingefasst allseits von einem 1 - Zeiler. Es sind insgesamt 4 Zufahrten herzustellen, die alle allseits eingefasst werden von einem Einzeiler. Dies ist in diese Position einzurechnen. '	35,000 m2	.....	.....
2.01.12.080.	StL-Nr. 21.115/147.92.11.29.99 Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen herstellen Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Anpflasterung der Brücke ' Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. Format für Rastermaß = 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 'Beton min. 20 cm Beton C20/25, Beton liefern ' Fuge 'Fugenmörtel für Naturstein und mittlere Verkehrsbelastung geeignet, liefern und einbringen ' Verlegen ' im Passeverband '	5,000 m2	.....	.....
2.01.12.090.	Böschungsstücke umpflastern Böschungsstücke umpflastern, 4 einzelne Böschungsstücke, Böschungsstücke DN 150, 1:1,5 Ausläufe umpflastern, jeweils 2-reihig und bis zum Muldenrand, Granitkleinpflaster des AG, grau ca.10 x 10 x 10 cm, lagert im Baustellenbereich in mindestens 20 cm Beton C 20/25 setzen, Rückenstütze Beton C20/25 b = 15 cm herstellen, Betonbettung und Betonrückenstütze verdichten, Erforderliche Erdarbeiten ausführen, alle erforderlichen Materialien (Beton) liefern, inkl. erforderlicher Schneidarbeiten, Fugen mit Pflasterfugenmörtel für Naturstein und Wasserbau geeignet verfüllen. Hoher Frost-Tausalz- Widerstand, umweltfreundlich, bei Nässe einbaubar. Es sind Eignungsnachweise vorzulegen.	5,000 m2	.....	.....
2.01.12.100.	Böschungsstücke umpflastern Böschungsstücke umpflastern, 2 einzelne Böschungsstücke, Böschungsstücke DN 300, 1:1,5 Ausläufe umpflastern, jeweils 2-reihig und bis zum Muldenrand, Granitkleinpflaster des AG, grau ca.10 x 10 x 10 cm, lagert im Baustellenbereich in			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mindestens 20 cm Beton C 20/25 setzen, Rückenstütze Beton C20/25 b = 15 cm herstellen, Betonbettung und Betonrückenstütze verdichten, Erforderliche Erdarbeiten ausführen, alle erforderlichen Materialien (Beton) liefern, inkl. erforderlicher Schneidarbeiten, Fugen mit Pflasterfugenmörtel für Naturstein und Wasserbau geeignet verfüllen. Hoher Frost- Tausalz- Widerstand, umweltfreundlich, bei Nässe einbaubar. Es sind Eignungsnachweise vorzulegen.	3,000 m2	.....	.....
2.01.12.110.	Böschungsstücke umpflastern Böschungsstücke umpflastern, 2 einzelne Böschungsstücke, Böschungsstücke DN 50, 1:1,5 Ausläufe umpflastern, jeweils 2-reihig und bis zum Muldenrand, Granitkleinpflaster des AG, grau ca.10 x 10 x 10 cm, lagert im Baustellenbereich in mindestens 20 cm Beton C 20/25 setzen, Rückenstütze Beton C20/25 b = 15 cm herstellen, Betonbettung und Betonrückenstütze verdichten, Erforderliche Erdarbeiten ausführen, alle erforderlichen Materialien (Beton) liefern, inkl. erforderlicher Schneidarbeiten, Fugen mit Pflasterfugenmörtel für Naturstein und Wasserbau geeignet verfüllen. Hoher Frost- Tausalz- Widerstand, umweltfreundlich, bei Nässe einbaubar. Es sind Eignungsnachweise vorzulegen.	4,000 m2	.....	.....
2.01.12.120.	Auslauf in Muldenform mit Pflaster des AG pflastern Auslauf von Rohr DN 500SB Richtung Silberwasser pflastern, Muldenform auf ca. 60 cm Breite ausbilden, 1 einzelne Fläche. Granitkleinpflaster grau ca.10 x 10 x 10 cm (zum Ergänzen auch Mosaik pflaster Granit grau möglich) des AG in mindestens 20 cm Beton C 20/25 setzen, Pflaster lagert im Baustellenbereich Rückenstütze Beton C20/25 b = 15 cm herstellen, Betonbettung und Betonrückenstütze verdichten, Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Beton liefern, inkl. erforderlicher Schneidarbeiten, Fugen mit Pflasterfugenmörtel für Naturstein und Wasserbau geeignet verfüllen. Hoher Frost-Tausalz- Widerstand, umweltfreundlich, bei Nässe einbaubar. Es sind Eignungsnachweise vorzulegen.	5,000 m2	.....	.....
2.01.12.130.	StL-Nr. 21.115/195.01.02 Pflastersteine zuarbeiten Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nass- schneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflas-			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	tersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke über 8 bis 10 cm.	150,000 m	.....	.....
2.01.12.140.	StL-Nr. 21.115/311.06.00.01.19 Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25, min. 20 cm dick herstellen. Anschlag + 6 cm '	90,000 m	.....	.....
2.01.12.150.	StL-Nr. 21.115/311.06.00.01.19 Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25, min. 20 cm dick herstellen. Anschlag ± 0 '	6,000 m	.....	.....
2.01.12.160.	StL-Nr. 21.115/316.05.10.11.99 Bordstein aus Naturstein setzen Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung set- zen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 5. Bordstein aus Granit. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25, min. 20 cm dick herstellen.'	105,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.01.12.170.	<p>StL-Nr. 21.115/316.02.10.11.99</p> <p>Bordstein aus Naturstein setzen</p> <p>Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 2. Bordstein aus Granit. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25, min. 20 cm dick herstellen.'</p>	5,000 m	.....	.....
2.01.12.180.	<p>StL-Nr. 21.115/316.05.10.91.99</p> <p>Bordstein aus Naturstein setzen</p> <p>Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 5. Bordstein aus Granit. Bordstein 'Übergangsstein Übergang von Bordstein A5 + 12 cm auf Rundbord + 4 cm linke Seite Verziehung auf 2 m Länge, ggf. als Sonderbordstein anfertigen lassen '</p> <p>Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25, min. 20 cm dick herstellen.'</p>	6,000 m	.....	.....
2.01.12.190.	<p>StL-Nr. 21.115/316.05.10.91.99</p> <p>Bordstein aus Naturstein setzen</p> <p>Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 5. Bordstein aus Granit. Bordstein 'Übergangsstein Übergang von Bordstein A5 + 12 cm auf Rundbord + 4 cm rechte Seite Verziehung auf 2 m Länge, ggf. als Sonderbordstein anfertigen lassen '</p> <p>Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25, min. 20 cm dick herstellen. '</p>	4,000 m	.....	.....
2.01.12.200.	<p>StL-Nr. 21.115/316.05.10.91.99</p> <p>Bordstein aus Naturstein setzen</p> <p>Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 5.</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bordstein aus Granit. Bordstein 'Übergangsstein Übergang von Bordstein A5 + 12 cm auf Bordstein A5 0 cm rechte Seite Verziehung auf 2 m Länge, ggf. als Sonderbordstein anfertigen lassen ' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton ' C20/25, min. 20 cm dick herstellen. '	4,000 m	.....	.....
2.01.12.210.	StL-Nr. 21.115/316.05.10.91.99 Bordstein aus Naturstein setzen Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung set- zen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 5. Bordstein aus Granit. Bordstein 'Übergangsstein Übergang von Bordstein A5 + 12 cm auf Bordstein A5 0 cm linke Seite Verziehung auf 2 m Länge, ggf. als Sonderbordstein anfertigen lassen ' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25, min. 20 cm dick herstellen.'	2,000 m	.....	.....
2.01.12.220.	StL-Nr. 21.115/316.05.10.91.99 Bordstein aus Naturstein setzen Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung set- zen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 5. Bordstein aus Granit. Bordstein 'Übergangsstein Übergang von Bordstein A5 + 15 cm auf Bordstein A5 +12 cm rechte Seite Verziehung auf 1 m Länge, ggf. als Sonderbordstein anfertigen lassen ' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25, min. 20 cm dick herstellen.'	3,000 m	.....	.....
2.01.12.230.	StL-Nr. 21.115/316.05.11.91.99 Bordstein aus Naturstein setzen Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung set- zen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 5. Bordstein aus Granit. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Bordstein 'Übergangsstein Übergang von Bordstein A5 + 15 cm auf Bordstein A5 +12 cm links Seite Verziehung auf 1 m Länge, ggf. als Sonderbordstein anfertigen lassen '</p> <p>Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.</p> <p>Fundamentbeton 'C20/25, min. 20 cm dick herstellen.'</p>	1,000 m	.....	.....
2.01.12.240.	<p>StL-Nr. 21.115/316.05.10.91.99</p> <p>Bordstein aus Naturstein setzen</p> <p>Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.</p> <p>Bordsteinformat = A 5.</p> <p>Bordstein aus Granit.</p> <p>Bordstein 'Übergangsstein Übergang von Bordstein A5 + 15 cm auf Rundbordstein + 4 cm linke Seite Verziehung auf 2 m Länge, ggf. als Sonderbordstein anfertigen lassen '</p> <p>Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.</p> <p>Fundamentbeton 'C20/25, min. 20 cm dick herstelle. '</p>	2,000 m	.....	.....
2.01.12.250.	<p>StL-Nr. 21.115/316.05.10.91.99</p> <p>Bordstein aus Naturstein setzen</p> <p>Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.</p> <p>Bordsteinformat = A 5.</p> <p>Bordstein aus Granit.</p> <p>Bordstein 'Übergangsstein Übergang von Rundbord +4 cm auf Rundbordstein + 0 cm linke Seite Verziehung auf 1 m Länge, ggf. als Sonderbordstein anfertigen lassen '</p> <p>Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.</p> <p>Fundamentbeton 'C20/25, min. 20 cm dick herstellen. '</p>	2,000 m	.....	.....
2.01.12.260.	<p>StL-Nr. 21.115/316.05.10.91.99</p> <p>Bordstein aus Naturstein setzen</p> <p>Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.</p> <p>Bordsteinformat = A 5.</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bordstein aus Granit. Bordstein 'Übergangsstein Übergang von Rundbord +4 cm auf Rundbordstein + 0 cm rechte Seite Verziehung auf 1 m Länge, ggf. als Sonderbordstein anfertigen lassen ' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25, min. 20 cm dick herstellen.'	1,000 m	.....	.....
2.01.12.270.	StL-Nr. 21.115/316.99.10.11.99 Bordstein aus Naturstein setzen Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung set- zen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Naturstein '15/22 r=2 cm ' Bordstein aus Granit. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25, min. 20 cm dick herstellen.'	35,000 m	.....	.....
2.01.12.280.	StL-Nr. 21.115/326.11.01 Bordstein trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	10,000 St	.....	.....
2.01.12.290.	StL-Nr. 21.115/326.51.01 Bordstein trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	10,000 St	.....	.....
2.01.12.300.	StL-Nr. 21.115/326.71.01 Bordstein trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 10/25 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	5,000 St	.....	.....


Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.01.12.310.	StL-Nr. 21.115/198.12 Pflasterdecken-Anpassung herstellen Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m2. Ausführung mit Mosaikpflastersteinen.	10,000 St	.....	.....
2.01.12.320.	StL-Nr. 21.115/306.92.21 Fundamentgraben herstellen Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht 'gewachsener Boden in Rücklage des zukünftigen Gehweges ' Fundamentbreite über 30 bis 50 cm. Grabentiefe über 10 bis 20 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	90,000 m	.....	.....
2.01.12.330.	Einbauteile in Pflasterbefestigung anpassen, 5 - 10 Einbauteile in Pflasterbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten. Einbauteil Schieber -/ Hydrantenkappen in Gehweg. Höher setzen über 5 bis 10 cm.	2,000 St	.....	.....
2.01.12.340.	Einbauteile in Pflasterbefestigung anpassen, 10 - 20 Einbauteile in Pflasterbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten. Einbauteil Schieber -/ Hydrantenkappen in Gehweg. Höher setzen über 10 bis 20 cm.	2,000 St	.....	.....
2.01.12.350.	Einbauteile in Pflasterbefestigung anpassen, - 10 Einbauteile in Pflasterbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten. Einbauteil Schieber -/ Hydrantenkappen in Gehweg. tiefer setzen bis 10 cm.	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.01.12.360.	Natursteinschwelle am Auslauf ins Silberwasser sanieren vorhandene Natursteinschwelle am Auslauf des Stahlbetonrohres DN 500 ins Silberwasser sanieren Schadhafte Bereich ausschneiden, Natursteinblock 20 cm x 60 cm x 60 cm einsetzen Material liefern, Erdarbeiten ausführen	1,000 psch	.....	.....
Summe 2.01.12.	Pflaster, Borde, Platten			.....
2.01.13.	Einfriedungen Flurstück 11/7:			
2.01.13.010.	Zaun aufnehmen Zaun aufnehmen Flurstück 11/7 Holzzaun, Zaunhöhe bis 1,00m, Pfosten aus Holz, Pfostenabstand bis 2,00 m, Verstrebungen aus Holz, Pfosten auf Sockel aufgeschraubt, Verschraubungen lösen, Abgebaute Teile aufnehmen, laden, vorsichtig und sortiert im Baustellenbereich lagern			
				
		17,000 m	.....	.....
2.01.13.020.	Zaunsockel abtragen Zaunsockel Flurstück 11/7 aus Stahleton, b = 25 cm, h = von 40 bis 75 cm, ~ 3 m³ abtragen, Stahlbeton entsorgen, inkl. Unterlage			
		17,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.01.13.030.	Liefern und Einbau von Betonpalisaden Liefern und Einbau von Betonpalisaden Betonpalisade grau , h = 120 cm , b = 18 cm x 18 cm, rechteckig Einbau abschnittsweise waagrecht ohne Höhenversatz Die Einbindetiefe in das Betonundament beträgt min . 1/3 der Palisadenhöhe, Betonfundament Breite min. 50 cm, Beton C 20/25 inkl. Lieferung, inkl. aller erforderlicher Erdarbeiten und Herstellung einer Sauberkeitsschicht	66,000 St	.....	.....
2.01.13.040.	Holzzaun des AG aufbauen Holzzaun lagert sortiert im Baustellenbereich, aufnehmen und wieder aufbauen, Zaunhöhe ca. 80 cm, Pfostenabstand ca. 2,00 m, Pfostenschuhe zu 100 % ersetzen, aus Stahl neu herstellen, Pfosten auf Palisaden auf dübeln nicht verwendete Bauteile an Eigentümer übergeben, Aufmaß und Absprache mit Eigentümer vor Ort notwendig 20% Ersatzteile Holzlatten einrechnen	12,000 m	.....	.....
	Flurstück 15/4:			
2.01.13.050.	StL-Nr. 21.128/101.33.22.22.09 Zaun aufnehmen Zaun aufnehmen, einschließlich Verstrebungen. Maschendrahtzaun. Zaunhöhe über 1,50 bis 2,00 m. Pfosten aus Stahl. Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m. Pfosten mit Einzelfundament aus Beton, Durchmesser bis 30 cm, Tiefe bis 80 cm. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material liefern. Material 'Wiederverwendbares Material säubern und auf den Lagerplatz des AN fördern und abladen. Übriges Material nach Wahl des AN verwerten. '	25,000 m	.....	.....
2.01.13.060.	Maschendrahtzaun des AG herstellen Maschendrahtzaun Flurstück 15/4 mit Pfosten lagert sortiert im Baustellenbereich, aufnehmen und wieder aufbauen, Zaunhöhe ca . 1,50 m, Pfostenabstand ca. 2,50 m, Pfosten in Betonfundamente 35 x 35 x 80 cm setzen, Erdarbeiten ausführen, Beton C 30/37 liefern und einbauen, Pfosten in			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fundamente setzen , Maschdrahtzaunfelder verspannen, in die Position einzurechnen ist unbedingt ein nochmaliges Aufmaß vor Ort und Absprachen mit dem Eigentümer 20% Ersatzteile Maschendrahtzaun einrechnen	25,000 m	.....	.....
2.01.13.070.	Liefern und Einbau von Betonpalisaden Liefern und Einbau von Betonpalisaden Betonpalisade grau , h = 80 cm , b = 12 cm x 18 cm, rechteckig Einbau abschnittsweise waagrecht ohne Höhenversatz Die Einbindetiefe in das Betonfundament beträgt min . 1/3 der Palisadenhöhe, Betonfundament Breite min. 50 cm, Beton C 20/25 inkl. Lieferung, inkl. aller erforderlicher Erdarbeiten und Herstellung einer Sauberkeitsschicht	47,000 St	.....	.....
2.01.13.080.	StL-Nr. 21.128/101.42.31.10.09 Zaun aufnehmen Zaun aufnehmen, einschließlich Verstreben. Weidezaun. Zaunhöhe über 1,00 bis 1,50 m. Pfosten aus Kunststoff. Pfostenabstand bis 2,00 m. Pfosten in Boden. Material 'Wiederverwendbares Material säubern und auf den Lagerplatz des AN fördern und abladen. Übriges Material nach Wahl des AN verwerten. '	30,000 m	.....	.....
2.01.13.090.	Weidezaun des AG umsetzen Weidezaun Flurstück 15/4 umsetzen. Weidezaun um die während der Bauzeit zur Verfügung stehende Weidefläche abstecken. Fläche mit dem Eigentümer abstimmen.	30,000 m	.....	.....
2.01.13.100.	Weidezaun des AG herstellen Weidezaun Flurstück 15/4 mit Pfosten lagert sortiert im Baustellenbereich, aufnehmen und wieder aufbauen, Zaunhöhe ca . 1,00 m, Pfostenabstand ca. 1,50 m, Pfosten in Boden setzen, Erdarbeiten ausführen, in die Position einzurechnen ist unbedingt ein nochmaliges Aufmaß vor Ort und Absprachen mit dem Eigentümer	30,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Flurstück 11/5:				
2.01.13.110.	StL-Nr. 21.128/101.33.22.22.09 Zaun aufnehmen Zaun aufnehmen, einschließlich Verstrebungen. Maschendrahtzaun. Zaunhöhe über 1,50 bis 2,00 m. Pfosten aus Stahl. Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m. Pfosten mit Einzelfundament aus Beton, Durchmesser bis 30 cm, Tiefe bis 80 cm. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material liefern. Material 'Wiederverwendbares Material säubern und auf den Lagerplatz des AN fördern und abladen. Übriges Material nach Wahl des AN verwerten. '	35,000 m	.....	.....
2.01.13.120.	Maschendrahtzaun des AG herstellen Maschendrahtzaun Flurstück 11/5 mit Pfosten lagert sortiert im Baustellenbereich, aufnehmen und wieder aufbauen, Zaunhöhe ca . 1,50 m, Pfostenabstand ca. 2,50 m, Pfosten in Betonfundamente 35 x 35 x 80 cm setzen, Erdarbeiten ausführen, Beton C 30/37 liefern und einbauen, Pfosten in Fundamente setzen , Maschdrahtzaunfelder verspannen, in die Position einzurechnen ist unbedingt ein nochmaliges Aufmaß vor Ort und Absprachen mit dem Eigentümer 20% Ersatzteile Maschendrahtzaun einrechnen	35,000 m	.....	.....
2.01.13.130.	Liefern und Einbau von Betonpalisaden Liefern und Einbau von Betonpalisaden Betonpalisade grau , h = 120 cm , b = 18 cm x 18 cm, rechteckig Einbau abschnittsweise waagerecht ohne Höhenversatz Die Einbindetiefe in das Betonundament beträgt min . 1/3 der Palisadenhöhe, Betonfundament Breite min. 50 cm, Beton C 20/25 inkl. Lieferung, inkl. aller erforderlicher Erdarbeiten und Herstellung einer Sauberkeitsschicht	194,000 St	.....	.....
Flurstück 12/1:				

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.01.13.140.	<p>StL-Nr. 21.128/101.33.22.22.09</p> <p>Zaun aufnehmen Zaun aufnehmen, einschließlich Verstreben. Maschendrahtzaun. Zaunhöhe über 1,50 bis 2,00 m. Pfosten aus Stahl. Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m. Pfosten mit Einzelfundament aus Beton, Durchmesser bis 30 cm, Tiefe bis 80 cm. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material liefern. Material 'Wiederverwendbares Material säubern und auf den Lagerplatz des AN fördern und abladen. Übriges Material nach Wahl des AN verwerten. '</p>	5,000 m	.....	.....
2.01.13.150.	<p>Maschendrahtzaun des AG herstellen Maschendrahtzaun Flurstück 12/1 mit Pfosten lagert sortiert im Baustellenbereich, aufnehmen und wieder aufbauen, Zaunhöhe ca . 1,50 m, Pfostenabstand ca. 2,50 m, Pfosten in Betonfundamente 35 x 35 x 80 cm setzen, Erdarbeiten ausführen, Beton C 30/37 liefern und einbauen, Pfosten in Fundamente setzen , Maschendrahtzaunfelder verspannen, in die Position einzurechnen ist unbedingt ein nochmaliges Aufmaß vor Ort und Absprachen mit dem Eigentümer 20% Ersatzteile Maschendrahtzaun einrechnen</p>	5,000 m	.....	.....
2.01.13.160.	<p>Zaun aufnehmen Zaun aufnehmen Flurstück 12/1 Jägerzaun, Zaunhöhe bis 1,00m, Pfosten aus Stahl, Pfostenabstand bis 2,50 m, Verstreben aus Holz, Pfosten einbetoniert, Abgebaute Teile aufnehmen, laden, vorsichtig und sortiert im Baustellenbereich lagern</p>	25,000 m	.....	.....
2.01.13.170.	<p>Holzzaun des AG herstellen Holzzaun, Jägerzaun Flurstück 12/1 mit Pfosten lagert sortiert im Baustellenbereich, aufnehmen und wieder aufbauen, Zaunhöhe ca . 1,00 m, Pfostenabstand ca. 2,50 m, Pfosten in Betonfundamente 35 x 35 x 80 cm setzen, Erdarbeiten ausführen, Beton C 30/37 liefern und einbauen, Pfosten in Fundamente setzen, in die Position einzurechnen ist unbedingt ein nochmaliges Aufmaß vor Ort und Absprachen mit dem Eigentümer 20% Ersatzteile Holzplatten einrechnen</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



		25,000 m		
--	--	----------	--	--

2.01.13.180. Tür/Tor aufnehmen

Tür/Tor, mit beidseitigen Pfosten, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, aufnehmen. Tor aufnehmen, säubern, laden und sortiert im Baustellenbereich lagern
 Tor Stahltor, 1 - flügelig, Gesamtbreite 3,00 m.
 Höhe bis 1,20 m.
 Pfosten in Beton, Betonfundamente 70 x 70 x 80 cm.
 Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material liefern. Abbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



	1,000 St
--	----------	-------	-------

2.01.13.190. Tor des AG einbauen

Stahltor mit Pfosten lagert sortiert im Baustellenbereich, aufnehmen und wieder aufbauen, 1 - flügelig, Torhöhe ca . 1,20 m, Pfostenabstand ca . 3,00 m , Pfosten in Betonfundamente 40 x 40 x 80 cm herstellen , Erdarbeiten ausführen , Beton C 30/37 liefern und einbauen , Pfosten in Fundamente setzen , in die Position einzurechnen ist unbedingt ein nochmaliges Aufmaß vor Ort und Absprachen mit dem Eigentümer

	1,000 St
--	----------	-------	-------

Flurstück 222/1:

2.01.13.200. Zaun aufnehmen

Holzzaun aufnehmen Flurstück 222/1
 Holzzaun, Zaunhöhe bis 1,00 m, Pfosten aus Granit, Pfostenabstand bis 2,50 m, Verstrebenungen aus Holz, Pfosten einbetoniert, Abgebaute Teile aufnehmen, laden, vorsichtig und sortiert im Baustellenbereich lagern

	10,000 m
--	----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.01.13.210.	Holzaun des AG herstellen Holzzaun Flurstück 222/1 mit Pfosten lagert sortiert im Baustellenbereich, aufnehmen und wieder aufbauen, Zaunhöhe ca. 1,00 m, Pfostenabstand ca. 2,50 m, Pfosten in Betonfundamente 35 x 35 x 80 cm setzen, Erdarbeiten ausführen, Beton C 30/37 liefern und einbauen, Pfosten in Fundamente setzen, in die Position einzurechnen ist unbedingt ein nochmaliges Aufmaß vor Ort und Absprachen mit dem Eigentümer	10,000 m	.....	.....
Summe 2.01.13.	Einfriedungen			.....
Hinweis: Vor dem Aufstellen der Verkehrszeichen und dem Aufbringen der Markierung ist der Markierungs- und Beschilderungsplan zum Einholen einer verkehrsrechtlichen Anordnung der Straßenverkehrsbehörde vorzulegen. Einholung dieser VAO einschließlich aller Gebühren in die Positionen der Titel 2.01.14, 2.01.15 und 2.01.16 einrechnen.				
2.01.14.	Verkehrszeichen			
2.01.14.010.	StL-Nr. 21.130/011.10.05.11.92 Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m ² . Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe 'Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und im Baustellenbereich lagern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.' Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.	6,000 St	.....	.....
2.01.14.020.	StL-Nr. 21.130/011.10.05.11.22 Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m ² . Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn.			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.	10,000 St	.....	.....
	Hinweis: Das Anbringen der Verkehrsschilder und das Aufstellen der Rohrpfosten beinhaltet auch das Liefern (Ausnahme Materialien des AG).			
2.01.14.030.	StL-Nr. 21.130/101.03.21.23.12 Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Quadrat. Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht ros- tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	4,000 St	.....	.....
2.01.14.040.	StL-Nr. 21.130/101.02.21.23.12 Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Dreieck. Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht ros- tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,000 St	.....	.....
2.01.14.050.	StL-Nr. 21.130/101.02.12.24.41 Wegweiser anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Dreieck. Größe 1. Doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = randverformt.			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,000 St	.....	.....
2.01.14.060.	<p>StL-Nr. 21.130/302.61.00.91.21</p> <p>Rohrpfosten aufstellen</p> <p>Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.</p> <p>Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm.</p> <p>Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm.</p> <p>Aufstellung 'in Fundament, Fundament herstellen '</p> <p>Fundament Typ A nach IVZ-Norm.</p> <p>Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p> <p>Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.</p>	3,000 St	.....	.....
2.01.14.070.	<p>StL-Nr. 21.130/302.71.00.91.21</p> <p>Rohrpfosten aufstellen</p> <p>Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.</p> <p>Pfostenlänge = über 4000 mm bis 4500 mm.</p> <p>Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm.</p> <p>Aufstellung 'in Fundament, Fundament herstellen '</p> <p>Fundament Typ A nach IVZ-Norm.</p> <p>Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p> <p>Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.</p>	1,000 St	.....	.....
2.01.14.080.	<p>StL-Nr. 21.130/302.31.00.91.21</p> <p>Rohrpfosten aufstellen</p> <p>Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.</p> <p>Pfostenlänge = über 2000 mm bis 2500 mm.</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Aufstellung 'in Fundament, Fundament herstellen ' Fundament Typ A nach IVZ-Norm. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.	2,000 St	.....	.....
2.01.14.090.	StL-Nr. 21.130/311.50.09.10.21 Rohrpfosten des AG aufstellen Rohrpfosten des AG für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge über 3000 mm bis 4000 mm und Rohrdurchmesser bis 76 mm. Aufstellung 'in Fundament, Fundament herstellen ' Fundament Typ A nach IVZ-Norm. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Rohrpfosten lagert innerhalb der Baustelle.	3,000 St	.....	.....
2.01.14.100.	StL-Nr. 21.130/126.11.02.01.21 Verkehrsschild/Wegweiser des AG anbringen Verkehrsschild bzw. Wegweiser des AG anbringen. Schildgröße bis 1,1 m ² . Schild = flache Ausführung. Befestigungsteile liefert AG. Befestigung mit Stahl-Rohrschellen, feuerverzinkt, nach IVZ Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. Verkehrsschild mit Befestigungsteile lagert innerhalb der Baustelle. Verkehrsschild säubern.	6,000 St	.....	.....
2.01.14.110.	StL-Nr. 21.129/057.41.01 Leitpfosten abbauen Leitpfosten abbauen. Abbauteil = Sockelleitpfosten einschließlich Stahlein-schlagsockel. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhandene Pfos-			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	tenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Abbauteile nach Wahl des AN verwerten.	3,000 St	.....	.....
2.01.14.120.	StL-Nr. 21.129/403.41.01.10.12 Leitpfosten aufstellen Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen. Sockelleitpfosten, Länge 1,20 m. Mit Rohraussteifung, Wanddicke 2 mm. Retroreflektoren beidseitig, weiß. Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 1. Stahleinschlagsockel, feuerverzinkt. Leitpfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG. Überschüssiges Material nach Wahl des AN verwerten.	3,000 St	.....	.....
2.01.14.130.	StL-Nr. 21.129/403.41.04.10.12 Leitpfosten aufstellen Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen. Sockelleitpfosten, Länge 1,20 m. Mit Rohraussteifung, Wanddicke 2 mm. Retroreflektoren beidseitig, gelb. Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 1. Stahleinschlagsockel, feuerverzinkt. Leitpfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG. Überschüssiges Material nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
2.01.14.140.	Stationierungszeichen ab- und aufbauen vorhandenes Stationierungszeichen einmessen, abbauen, säubern, im Baustellenbereich lagern und eingemessen wieder einschlagen im Bankettbereich mit Abstand 0,50 m zum Fahrbahnrand	1,000 St	.....	.....
Summe 2.01.14. Verkehrszeichen				.....
2.01.15.	Verkehrsfreigabemarkierung			
2.01.15.010.	StL-Nr. 16.831/305.11.11.01.01 Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Ab-			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	200,000 m	.....	.....
2.01.15.020.	StL-Nr. 16.831/305.43.11.01.01 Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	20,000 m	.....	.....
Summe 2.01.15. Verkehrsfreigabemarkierung				.....
2.01.16.	Endmarkierung Hinweis: Die endgültige Markierung ist mit einem zeitlichen Abstand von min. 6-8 Wochen nach Herstellung der Verkehrsfreigabemarkierung aufzubringen. Alle notwendigen Aufwendungen für die Verkehrssicherung und zur Einholung der der verkehrsrechtlichen Anordnung sind einzurechnen. Verkehrssicherung nach Wahl des AN ohne Vollsperrung der Baustelle.			
2.01.16.010.	StL-Nr. 16.831/110.01 Markierungsfläche reinigen Fläche für Markierung auf Anordnung des AG reinigen. Kehrgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Pik-			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	togramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten um- schließenden Rechteck. Reinigung mit Wasserhochdruckverfahren.	100,000 m2	.....	.....
2.01.16.020.	StL-Nr. 16.831/105 Markierungsfläche trocknen Fläche für Markierung auf Anordnung des AG schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Picto- gramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten um- schließenden Rechteck.	100,000 m2	.....	.....
2.01.16.030.	StL-Nr. 16.831/505.11.14.19.29 Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenum- randung als endgültige Markierung herstellen. Abgerech- net wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kalt- spritzplastik). Als System mit groben Nachstreumitteln. Schichtdicke 'aufgelegt 3 mm, entsprechend ZTV M 13 Unterbrechungen von 50 mm Breite in Abständen von etwa 10 m anordnen, dort wo das Regenwasser über die Markierung fließen muss ' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf 'vorhandener Markierung '	200,000 m	.....	.....
2.01.16.040.	StL-Nr. 16.831/505.43.14.19.29 Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenum- randung als endgültige Markierung herstellen. Abgerech- net wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahr- bahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kalt- spritzplastik). Als System mit groben Nachstreumitteln. Schichtdicke 'aufgelegt 3 mm, entsprechend ZTV M 13 Unterbrechungen von 50 mm Breite in Abständen von			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 **K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha**
LV: 685-1 **K7269 LV 1.BA**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	etwa 10 m anordnen, dort wo das Regenwasser über die Markierung fließen muss ' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf 'vorhandener Markierung '	20,000	m	.....	.....
2.01.16.	Summe 2.01.16. Endmarkierung				.....
2.01.17.	Sonstiges				
2.01.17.010.	Geländer abbauen Geländer für Durchlass DL02 bestehend aus 2 Granitsäulen und 1 Stahlprofil 3 m abbrechen und nach Wahl des AN entsorgen, notwendige Erdarbeiten und Fundamentabbrucharbeiten durchführen	2,000	St	.....	.....
2.01.17.020.	Wegestein versetzen Vorhandenen Wegestein aus Granit (Höhe ca. 1,25 m) ausbauen, vor Diebstahl gesichert im Baustellenbereich lagern und nach Fertigstellung der Fahrbahn nach Unterlagen des AG in Rücklage wieder einbauen. Der Ausbau beinhaltet alle notwendigen Tiefbau - und Abbrucharbeiten. Wegestein setzen inkl . Fundament herstellen und Erdarbeiten. Beton für Fundament mindestens Güte C 20/25 . Beton liefern. Es ist eine Dokumentation über den neuen Standort mit Fotos und Kartierung (1x in Papierform, 1x digital) zu erstellen.				

Leistungsverzeichnis

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



		1,000 St
--	--	----------	-------	-------

Summe 2.01.17.	Sonstiges		
-----------------------	------------------	--	--	-------

Summe 2.01.	Straßenbau		
--------------------	-------------------	--	--	-------

Summe 2.	Los 2 Straßenbau		
-----------------	-------------------------	--	--	-------

Leistungsverzeichnis Zusammenstellung

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
 LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
2.	Los 2 Straßenbau	
2.01.	Straßenbau	.....
	Summe 2. Los 2 Straßenbau	.....
2.01.	Straßenbau	
2.01.01.	Baubegleitende Hilfsleistungen	.....
2.01.02.	Kontrollprüfungen	.....
2.01.03.	Vermessungsleistungen	.....
2.01.04.	Sonstiges	.....
2.01.05.	Baufeld freimachen	.....
2.01.06.	Landschaftsbau	.....
2.01.07.	Erdbau	.....
2.01.08.	Entwässerung	.....
2.01.09.	Wasserhaltung	.....
2.01.10.	Schichten ohne Bindemittel	.....
2.01.11.	Asphaltschichten	.....
2.01.12.	Pflaster, Borde, Platten	.....
2.01.13.	Einfriedungen	.....
2.01.14.	Verkehrszeichen	.....
2.01.15.	Verkehrsfreigabemarkierung	.....
2.01.16.	Endmarkierung	.....
2.01.17.	Sonstiges	.....
	Summe 2.01. Straßenbau	.....
LV	685-1	
2.	Los 2 Straßenbau	.....

**Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung**

Projekt: 685 K 7269 Ausbau Wölkau-Stacha
LV: 685-1 K7269 LV 1.BA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
--------------	-----------------------	---------------

Summe LV	685-1 K7269 LV 1.BA
-----------------	----------------------------	-------

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus EUR
---	-----------

in Höhe von 19,00 % EUR
---------------------	-----------

 EUR
--	------------------

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 78

(Ort)

(Datum)

(rechtsgültige Unterschrift)